

# kontakt

**4-2015**

19. 2. / -50 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



**Nachwuchsmannschaft der Herrnhuter Volleyfanten erreicht sensationellen 4. Platz bei der Sachsenmeisterschaft!**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Donnerstag</b>	<b>19.2.2015</b>	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Treff mit Bürgermeister Riecke</b> im Schulungsraum der FFW Ruppertsdorf (S. 16)
<b>Sonnabend</b>	<b>21.2.2015</b>	Rennersdorf	18.30 Uhr	Jagdgenossenschaft Rennersdorf: <b>Vergnügen der Jagdgenossenschaft Rennersdorf</b> in der Pließnitzschänke Gäste sind herzlich eingeladen. (Kontakt 3, Seite 18)
<b>Sa./So.</b>	<b>21./22.2.2015</b>	Berthelsdorf	jew. 10–17 Uhr	Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf: <b>Ausstellung »Historische Ansichten«, Teil 1</b> , in der ehem. Mittelschule Berthelsdorf (Seiten 8, 11)
<b>Sonntag</b>	<b>22.2.2015</b>	Berthelsdorf	14.00–17.00 Uhr	Verein »Lebendige Vielfalt«/Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf: <b>Saatgut-Tauschbörse</b> in der ehem. Mittelschule Berthelsdorf (Seite 8, 11)
			15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Führung durch die Sonderausstellung »Aus aller Welt – Neuerwerbungen für das Völkerkundemuseum</b> (St. Augustin, Kustos) (S. 10)
<b>Dienstag</b>	<b>24.2.2015</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: <b>Kreativgruppe trifft sich</b> in der alten Schule (Seite 11)
<b>Mittwoch</b>	<b>25.2.2015</b>	Herrnhut	8.30 Uhr	Christliches Zentrum: <b>Frauenfrühstück</b> im Jesus-Haus (Seite 8)
<b>Donnerstag</b>	<b>26.2.2015</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Senioren sport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 12)
		Herrnhut	18.00 Uhr	Herrnhuter Diakonie: <b>Kino »Aus der Mitte entspringt ein Fluss«</b> , in der Tagespflege, Zinzendorfpl. 16 (S. 9)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: <b>Tanzkreis</b> in der »Arche«
<b>Freitag</b>	<b>27.2.2015</b>	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeinde: <b>Vorbereitungsabend zum Weltgebets-tag</b> im Tagungshauses »Komenský« (Seite 8)
		Berthelsdorf	19.30 Uhr	<b>Vorbereitungsabend zum Weltgebets-tag</b> im Pfarrhaus Berthelsdorf (Seite 26)
<b>Sonnabend</b>	<b>28.2.2015</b>	Herrnhut	19.45 Uhr	Michael Haza: <b>Bildervortrag »Auf Schmugglerpfaden durchs Niemandsland der Alpen«</b> in der Arche (S. 8)
<b>Sonntag</b>	<b>1.3.2015</b>	Herrnhut	17.00 Uhr	Brüdergemeinde: <b>Geistliche Musik zur Passionszeit, Chorkonzert mit dem Jungen Ensemble Dresden</b> im Kirchensaal der Brüdergemeinde (Seite 9)
<b>Montag</b>	<b>2.3.2015</b>	Ruppertsdorf	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde: <b>Männerabend</b> , Pfarrhaus (S. 16)
<b>Dienstag</b>	<b>3.3.2015</b>	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: mit Kriminalkommissar Trautmann zum Thema: <b>»Aktuelle Lage in der Oberlausitz«</b> in der alten Schule (Seite 11)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Vortrag</b> von C. Theile (Seite 10)
		Großhennersdorf	19.30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde: <b>Männerabend</b> , Pfarrhaus (S. 12)
<b>Mittwoch</b>	<b>4.3.2015</b>	Herrnhut	14.30 Uhr	Senioren von Herrnhut: <b>Frau Hummel präsentiert uns Frühlingsdüfte</b> im Gildenhause (Seite 14)
<b>Freitag</b>	<b>6.3.2015</b>	Strahwalde	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Jugend Löbau-Zittau: <b>Jugendgottesdienst</b> in der Kirche Strahwalde
		Herrnhut	19.30 Uhr	Kirchgemeinden der Hutbergregion: <b>Gottesdienst zum Weltgebets-tag</b> im Haus »Komenský« (Seite 8)
		Berthelsdorf	19.30 Uhr	<b>Weltgebets-tag-Abend</b> im Pfarrhaus Berthelsdorf (S. 26)

Manuskripte für den Kontakt per E-Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste Kontakt**  
**erscheint am 5. 3. 2015 mittags**  
**Redaktionsschluss: 27. 2. – 13.00 Uhr**

# Amtliche Nachrichten

## Beschlüsse aus der 7. öffentlichen Stadtrats-sitzung am 5. Februar 2015

### Beschluss Nr. 080/02/2015

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die auf fünf Jahre befristete Aufnahme des Kindergartens »Königskinder« des »Christlichen Zentrums Herrnhut e.V.« mit ca. 12 Plätzen in den Bedarfsplan der Stadt Herrnhut mit dem Zeitpunkt der Erteilung der Betriebs-erlaubnis durch das Landesjugendamt.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 8, Stimmenthaltungen: 7, Befangen: 1

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses ist der Beschluss 080/02/2015 nicht angenommen.

### Beschluss Nr. 081/02/2015

Der Stadtrat beschließt die Ausführung des Ersatzneubaus der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser im Zusammen-hang mit den Witterungsereignissen 2012 in 02747 Herrnhut OT Berthelsdorf.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 082/02/2015

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der Schmutzwasserent-sorgung Großhennersdorf, Resterschließung – Anschluss Begeg-nungszentrum.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 083/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Wiederherstel-lung Uferböschung und Bachbett am Strahwalder Wasser, Höhe »Wasserhäusel« an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 084/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung Böschung und Flussbett »Erllichbach« – Abschnitt Niederer Vie-big bis Kreisstraße an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 085/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppersdorfer Wasser« Untere Dorf-straße gegenüber den Grundstücken 34 – 42 an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 086/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Wiederherstel-lung der Uferböschung am Ruppersdorfer Wasser am Grund-stück Untere Dorfstraße 12 an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 087/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zum Ersatzneubau Brücke »Bahnberg« über das Ruppersdorfer Wasser an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 088/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppersdorfer Wasser« Obere Dorf-straße Nr. 7 bis Bahnberg an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 089/02/2015

Der Stadtrat erkennt die Schlussabrechnung zur Straßeninstand-setzung Mangelsweg an.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 090/02/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt den Verkauf des kom-munalen Flurstückes Nr. 665 der Gemarkung Niederstrahwalde mit einer Größe von 731 m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von 774,86 EUR an Herrn Steffen Zimmermann und Frau Kathi Strübing, wohn-haft Am Bahndamm 9, in 02747 Herrnhut OT Niederstrahwalde, unter der Voraussetzung, dass der auf dem Grundstück befindli-che Gehweg für die Allgemeinheit zugänglich bleibt. Dies ist im Grundstückskaufvertrag zu regeln.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 091/02/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt eine Zustiftung zugunsten der »Bürgerstiftung Theater Zittau« in Höhe von 1.000,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt über freie liquide Mittel.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 092/02/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut befürwortet das Projekt der Bür-gerinitiative zum Erhalt der Lindenallee Großhennersdorf. Die Bürgerinitiative soll die Ersatzpflanzungen in eigener Regie und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden durchführen.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### Beschluss Nr. 093/02/2015

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Sachspenden für das Heimatmuseum laut beiliegender Liste anzunehmen.

#### Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1  
Anwesende Stadtratsmitglieder: 15 + 1  
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

## Einladung zur 8. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 5. März 2015, um 19.30 Uhr in der »Alten Grundschule Großhennersdorf«

### Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.
2. Protokollkontrolle (Stadtratssitzung am 5.2.2015)
3. Beratung und Beschlussfassung zur Bildung der Region »Kottmar« im Rahmen der Förderperiode ELER 2014–2020
4. Vorstellung und Bestätigung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region »Kottmar«
5. Abrechnung von Bauleistungen
  - Abbruch Wohnhaus Südstraße 69,
  - Errichtung eines unterirdischen Löschwasserbehälters (75 m³) im Ortsteil Großhennersdorf/Heuscheune
6. Personalangelegenheit Kita »Krimelkiste« im OT Berthelsdorf
7. Verabschiedung des Stadtwehrlleiters
8. Bürgerfragestunde
9. Beschlussfassung über Annahme einer Spende
10. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 6.2.2015

*W. Riecke, Bürgermeister*

### Mitarbeit im Wahlausschuss

Zu den grundlegenden Säulen unserer demokratischen Gesellschaft gehören die Wahlen. Es ist Aufgabe der Kommunen, die Wahlhandlungen vor Ort abzusichern und ordentlich durchzuführen. Nach drei Wahlen im vergangenen Jahr steht nun 2015 die Bürgermeister- und Landratswahl am 7.6.2015 an. In Berthelsdorf, Rennersdorf, Strahwalde, Ruppersdorf, Großhennersdorf und Herrnhut werden wieder Wahllokale geöffnet sein.

Um die Arbeit in den Wahllokalen absichern zu können, werden noch Helfer gesucht. Wer Interesse hat, an diesem Tag mitzuwirken, kann sich gern bei Herrn Hübel im Stadtamt Herrnhut (Tel. 349-15) melden.

*W. Riecke, Bürgermeister*

### Öffentliche Bekanntmachung der – verbundenen Wahlen – nach § 57 KomWG zum Bürgermeister und Landrat

Die Wahl zum Bürgermeister und Landrat erfolgt am **7. Juni 2015** und ein etwaiger zweiter Wahlgang am **28. Juni 2015** in Herrnhut.

#### I. Zu wählen ist in Herrnhut der Bürgermeister.

Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag: 1  
Mindestzahl Unterstützungsunterschriften: 60  
Die Stelle ist hauptamtlich.

#### II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **11.5.2015 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses schriftlich einzureichen. Anschrift: Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, z. H. des Vorsitzenden des Wahlausschusses.
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.
3. Bei einem etwaigen zweiten Wahlgang des Bürgermeisters können Wahlvorschläge **ab dem 8.6.2015** bis spätestens **12.6.2015, 18.00 Uhr**, nach § 44 a Abs. 2 Nr. 2 KomWG geändert werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten

auch für den etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis 12.6.2015, 18.00 Uhr, nach § 44 a Abs. 2 Nr. 1 KomWO zurückgenommen werden.

#### III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich im Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Zimmer 8 – Wahlamt.

#### IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags im Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, im Foyer während der allgemeinen Öffnungszeiten für die Wahl bis **11.5.2015, 18.00 Uhr** geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses spätestens am **4.5.2015** schriftlich zu beantragen. Dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten ist, oder als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Herrnhut, 19. Februar 2015

*Stadt Herrnhut*

*W. Riecke, Bürgermeister*

### Die Stadt Herrnhut erinnert sich voller Dankbarkeit an Richard von Weizsäcker

Am 11. Februar 2015 wurde im Rahmen eines Staatsaktes im Berliner Dom an den verstorbenen Altbundespräsidenten Richard von Weizsäcker erinnert. Auch die Stadt Herrnhut blickt dankbar auf die Begegnungen mit diesem großen deutschen Politiker zurück.

Richard von Weizsäcker besuchte unseren Ort zweimal. Als er am 18.12.1990 aus dem Hubschrauber auf dem alten Herrnhuter Sportplatz steigt, betritt er als Bundespräsident erstmals den Boden des Freistaates Sachsen. Sein Besuch erfolgte auf Einladung des damaligen Zittauer Landrates Heinz Eggert. Neben Bürgermeister Rainer Fischer wurde er auch von Vertretern der Herrnhuter Brüderunität begrüßt und durch den Ort geführt. Während seines Aufenthaltes bekam Richard von Weizsäcker neben dem bei der Herrnhuter Firma Dürninger gedruckten Lesezeichen »Schwerter zu Pflugscharen« auch eine Herrnhuter Christnachtskerze geschenkt.

Gleich in den ersten Sätzen seiner Weihnachtsansprache am 24.12.1990 ging Richard von Weizsäcker auf den Besuch in Herrnhut ein: »Vor ein paar Tagen, liebe Landsleute, habe ich einen Besuch im Ostzipfel des vereinten Deutschlands gemacht.

Ich war in der sächsischen Oberlausitz, in Zittau und Herrnhut. Von beiden Städten gehen Botschaften aus, die uns alle in Deutschland angehen. In Herrnhut lebt und wirkt die aus Böhmen stammende Brüdergemeine. Ihre Mitglieder tragen heute, wie jedes Jahr um diese Zeit, leuchtende Kerzen aus der Kirche hinaus auf die Straßen und in die Häuser hinein.«

Und im Schlusssatz hieß es: »Lasst uns deshalb mit den Herrnhutern das Licht der Liebe in jedes Haus tragen und in jedem Haus empfangen.«



Knapp 13 Jahre später besucht Richard von Weizsäcker mit seiner Frau nochmals Herrnhut. Seinen erneuten, ca. zweieinhalbstündigen Besuch am 26.7.2003 kommentiert er im Gästebuch der Stadt mit den Worten: »Ein Wiedersehen voller Dankbarkeit.«

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Hinweis: Hunde

In ländlich geprägten Gefilden wie unseren ist das Halten von Hunden oftmals relativ selbstverständlich und manchmal höre ich auch Sprüche wie: »Aufm Dorf gehört ein Hund einfach dazu.« Dem stimme ich ja auch grundsätzlich zu. Aber: Jeder Besitzer/Halter eines Hundes übernimmt mit dem Besitz des Hundes auch eine Verantwortung. Und zwar für den Hund und für die Mitmenschen, die mit dem Tier in Kontakt kommen. Da verschiedene, selbstverständliche Dinge eben nicht für alle Menschen selbstverständlich sind, gibt es Regeln, die für alle gelten. In Bezug auf die Haltung von Hunden sind das zum Beispiel:

- Belästigungen (auch akustische) und Gefährdungen sind auszuschließen.
- Hunde sind im öffentlichen Verkehrsraum angeleint zu führen.
- Verunreinigungen durch Tiere sind zu beseitigen.

Da es in letzter Zeit vermehrt Beschwerden aus der Bürgerschaft zu diesen Punkten gegeben hat, verweise ich hiermit ausdrücklich noch einmal darauf.

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: [stadtamt@herrnhut.de](mailto:stadtamt@herrnhut.de)  
Telefax: 035873 34930

## Schadstoffmobil I. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder der Schadstoffe entgegennehmen. Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen **Ortsteilnachrichten**.

Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen. Gemäß der »Technischen Richtlinie zur Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle – TR Abfälle 002« dürfen bei Sammlungen mit dem Schadstoffmobil Abfälle nur in kleinen Anlieferungsmengen bis zu 60 Liter Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht unter Aufsicht von fachkundigem Personal angenommen werden. Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen. Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind. Für Altöle gilt die Altölverordnung.

Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil **nicht** angenommen. *Gasse, Sachbearbeiterin*

## Wohnungsvermietungen

■ Die Stadt Herrnhut vermietet seit 1.11.2014 nachfolgende **Erdgeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Berthelsdorf, Nordstraße 28, 02747 Herrnhut**.

Gesamtgröße: 61,00 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 280,70 EUR  
Nebenkosten: 122,00 EUR  
Zimmer: 2 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit WC  
Kellernutzung, Pkw-Stellplatz

■ Die Stadt Herrnhut vermietet seit 1.11.2014 nachfolgende **Obergeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut**.

Gesamtgröße: 71,13 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 327,20 EUR  
Nebenkosten: 100,00 EUR  
Zimmer: 2 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit WC  
Kellernutzung

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Dachgeschoss-Wohnung in einem Wohn- und Geschäftshaus**. Das Objekt befindet sich in der **Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut**.

Gesamtgröße: 39,94 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete: 163,37 EUR  
Nebenkosten: 80,63 EUR  
Zimmer: 1 Zimmer mit Küche, Schlafzimmer, Flur und Bad mit WC  
Kellernutzung

**Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.**

*gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen*

## Errichtung biologische Kleinkläranlage/ abflusslose Sammelgrube

– **Endtermin 31.12.2015** –

Sehr geehrte Eigentümer von Grundstücken, die nicht an die zentralen Abwasseranlagen der Stadt Herrnhut angeschlossen sind, bis zum 31.12.2015 ist durch Sie für Ihr Grundstück eine biolo-

gischen Kleinkläranlage oder abflusslose Sammelgrube zu errichten oder gegebenenfalls die vorhandene Anlage durch eine biologische Reinigungsstufe nachzurüsten.

Auf Veranlassung der zuständigen Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz sowie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft möchten wir Sie hiermit nochmal höflichst zur Einhaltung des benannten Termins erinnern.

Entsprechend der Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juli 2007 sind nach dem 31.12.2015 nur noch Abwassereinleitungen ins Gewässer nach biologischer Behandlung zulässig.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig in Bezug auf die Errichtung einer optimalen Lösung für Ihr Grundstück.

Für 2015 stehen Ihnen folgende Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

Art der Förderung	Förderhöhe
Grundförderung für den Neubau einer privaten biologischen Kläranlage (4 EW):	1.500 €/Anlage
Grundförderung für die Nachrüstung der biologischen Reinigung einer bestehenden Anlage (4 EW):	1.000 €/Anlage
Bei Neubau und Nachrüstung werden für jeden weiteren angeschlossenen Einwohner über 4 EW zusätzlich gewährt	150 €/EW

Wird mehr als ein Grundstück an die Kläranlage angeschlossen, werden je weiteres Grundstück zusätzlich gewährt (maximal 2.000,00 €)

– gemeinsame Lösungen

200 €/Grundstück

Gerne stehen wir zur Klärung auftretender Fragen sowie für weitere Informationen zur Verfügung.

*Ute Hänel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

### Information für alle Grundstückseigentümer mit dezentralen Abwasserentsorgungsanlagen

Für die Entsorgung von Fäkalschlamm und Fäkalwasser aus Kleinkläranlagen, Mehrkammergruben, Mehrkammerausfallgruben, Einkammergruben und abflusslosen Gruben im Einzugsgebiet der Stadt Herrnhut ist die Firma **Eiffler Transporte & Stadtentsorgung GmbH**, Am Galgenberg 2 in 02899 Ostritz, als alleiniges Entsorgungsunternehmen zugelassen.

Bitte melden Sie deshalb die Entsorgung rechtzeitig (ca. 2 Wochen vor notwendigen Entsorgungstermin) unter nachstehender Telefonnummer an:

**035823 86572**

**Mobil 0170 7352975**

Wir bitten höflichst um entsprechende Beachtung.

*Hänel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

# Informationen

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Ebersbach-Neugersdorf** Kreuz-Apotheke, (Ngdf.) Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · **Bahnhof-Apotheke**, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511

16.–23.2., 18–8 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
23.2.–2.3., 18–8 Uhr ..... Kreuz-Apotheke Ebersb.-Neugersd.  
2.–9.3., 18–8 Uhr ..... Kreuz-Apotheke Ebersb.-Neugersd.

### zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:

Mo.–Fr., 23.–27.2., 18–20 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
So., 28.2., 12–16 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
So., 1.3., 9–12 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
Mo.–Fr., 2.–6.3., 18–20 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
Sa., 7.3., 12–16 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau  
So., 8.3., 9–12 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau

## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

**Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf**

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*

Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

**Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf**

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



**0 800 - 111 0 333**

## Standesamtliche Mitteilungen



### Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

*Ruppersdorf*

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Peter Kellner.



## Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 23.2. bis 8.3.2015

### Berthelsdorf

- 23.2. Kaczmarek, Dora, Hauptstraße 72, 77 Jahre
- 23.2. Priebes, Ehrhard, Südstraße 31 a, 87 Jahre
- 23.2. Schubert, Christa, Nordstraße 9, 82 Jahre
- 25.2. Adler, Ernst, Herrnhuter Straße 2, 87 Jahre
- 25.2. Berthold, Christa, Südstraße 6, 77 Jahre
- 28.2. Berthold, Dietmar, Südstraße 6, 77 Jahre
- 4.3. Harzbecker, Liane, Herrnhuter Straße 18, 73 Jahre
- 6.3. Büttner, Gertraude, Hauptstraße 43, 87 Jahre
- 8.3. Gärtner, Kurt, Nordstraße 28, 90 Jahre

### Großhennersdorf

- 23.2. Jeschke, Käthe, Obere Dorfstraße 74, 92 Jahre
- 25.2. Börner, Siegfried, Bergstraße 49, 75 Jahre
- 25.2. Stephan, Peter, Am Markt 10, 75 Jahre
- 26.2. Junge, Wilfried, Burkersdorfer Straße 8, 70 Jahre
- 27.2. Herrmann, Christa, Obere Dorfstraße 18, 78 Jahre
- 6.3. Reimer, Ingeborg, Zittauer Straße 5, 78 Jahre

### Herrnhut

- 24.2. Kräker, Christina, Goethestraße 25, 71 Jahre
- 25.2. Kaube, Maria, Weg zum Altenheim 1, 78 Jahre
- 26.2. Witschel, Dieter, Oskar-Lier-Straße 2, 79 Jahre
- 27.2. Schütz, Ute, Christian-David-Straße 10, 72 Jahre
- 28.2. Sprotte, Wilma, Weg zum Altenheim 1, 88 Jahre
- 2.3. Schulz, Ingo, Weg zum Altenheim 1, 74 Jahre
- 4.3. Ullrich, Gertraude, Weg zum Altenheim 1, 89 Jahre
- 5.3. Ullrich, Hildegard, Weg zum Altenheim 1, 95 Jahre
- 6.3. Riehmer, Jürgen, Comeniusstraße 7, 71 Jahre

### Rennersdorf

- 25.2. Keil, Reiner, Siedlung 12, 79 Jahre
- 25.2. Schmidt, Waltraud, Hauptstraße 106, 75 Jahre
- 29.2. Frenzel, Edith, Hauptstraße 56, 75 Jahre
- 1.3. Jeremias, Karin, Hauptstraße 49, 70 Jahre
- 3.3. Kühnel, Helga, Nordgasse 14, 79 Jahre
- 8.3. Wabnitz, Ingeborg, Hauptstraße 11, 76 Jahre

### Ruppertsdorf

- 23.2. Krupa, Peter, Am Forsthaus 5, 86 Jahre
- 27.2. Pliske, Hansgeorg, Bachweg 1, 72 Jahre
- 28.2. Heyer, Karin, Obercunnersdorfer Straße 29, 72 Jahre
- 4.3. Kluttig, Erika, Hofeweg 5, 78 Jahre
- 8.3. Barth, Ulrich, Obercunnersdorfer Str. 22, 77 Jahre

### Strahwalde

- 2.3. Wünsch, Hartmut, Herwigsdorfer Str. 11, 70 Jahre
- 3.3. Bleicher, Werner, Herwigsdorfer Str. 56, 80 Jahre
- 4.3. Pastusiak, Anni, Schloßweg 13, 74 Jahre

*Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.*

*Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.*

### Das gute Teil wählen

Vor einigen Jahren wurde ein Reiseführer veröffentlicht mit dem Titel »1000 Orte, die man sehen muss, bevor man stirbt.« Er war ein großer Erfolg, und bald gab es ähnlich gestrickte Ratgeber »100 Dinge, die man tun muss, bevor man stirbt.« oder »100 Orte, die man noch sehen sollte, bevor sie verschwinden.«



Welche Dinge und Orte würden wir auf diese Liste setzen? Wenn man darüber nachdenkt, merkt man schnell, dass die Möglichkeiten unendlich groß sind, weit mehr, als in die Spanne eines menschlichen Lebens hineinpasst. Und dass man deshalb auswählen muss, was einem wirklich wichtig erscheint. In der Bibel berichtet der Evangelist Lukas von einer jungen Frau Maria, die ebenfalls eine Wahl getroffen hat. Als Jesus in ihr Haus kommt, lässt sie die tausend Dinge des Alltags sein und setzt sich bei ihm hin, um seinen Worten zuzuhören. Vorwürfe bleiben nicht aus, doch Jesus sagt: Eins ist not, Maria hat das gute Teil erwählt. Wenn diese junge Frau später einen Reiseführer geschrieben hätte, vielleicht hätte sie ihm den Titel gegeben: »Die eine Person, die man gekannt und gehört haben muss, bevor man stirbt«, – oder noch kürzer »Das einig Notwendige«. Als Christ leben heißt, dieser Spur zu folgen. Das zu suchen, was wesentlich ist, was die Not wendet. Nicht, damit man noch möglichst viel erlebt, bevor man stirbt, sondern damit man den einen Weg findet, der durch den Tod ins Leben führt, in das Leben mit Gott.

*Peter Vogt*

<b>Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen</b>	
<b>Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport</b>	
<b>Landkreis Görlitz</b>	
<b>Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt</b>	<b>☎ Notruf 112</b> (Telefon + Fax)
<b>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>☎ 116 117</b> (Telefon)
<b>19.00 – 7.00 Uhr 14.00 – 7.00 Uhr 24 Stunden</b>	Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag Samstag, Sonntag
<b>Anmeldung Krankentransport</b>	<b>☎ 07 00 19 22 25 56</b>
<b>Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr</b>	<b>☎ 07 00 19 29 63 56</b>
<b>Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda</b>	<b>☎ 03571 476 50</b> Fax 03571 4765 111
E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de">verwaltung@irls-hoyerswerda.de</a>	
<b>Polizei</b>	<b>☎ 110</b>
<b>Polizeirevier Löbau</b>	<b>☎ 035 85 86 52 24</b>
<b>Polizeirevier Zittau</b>	<b>☎ 03583 620</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>☎ 01 73 568 60 91</b> oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG
	<b>☎ 03583 773 70</b>
<b>ENSO-Störungs- rufnummer Erdgas</b>	<b>☎ 0351 50178880</b>
<b>ENSO-Störungs- rufnummer Strom</b>	<b>☎ 0351 50178881</b>
<b>Hochwasser, Stufe 2</b>	<b>☎ 035873 34911</b>
<b>Hochwasser, Stufe 3</b>	<b>☎ 035873 34910</b>



Titelbild Bahamas 2015  
© Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e.V.

### »Begrift ihr meine Liebe?«

In Herrnhut wird auch in diesem Jahr wieder der Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie für den ökumenischen Gottesdienst mit diesem Thema wurde von Christinnen von den Bahamas erarbeitet. Der Herrnhuter Vorbereitungskreis lädt alle Interessierten ganz herzlich ein für:

**Freitag, 27. Februar –**

**19.30 Uhr ins Komenský Gäste- und Tagungshaus zum Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag und am**

**Freitag, 6. März – 19.30 Uhr ins Komenský Gäste- und Tagungshaus – zum Gottesdienst zum Weltgebetstag.**

Zum Staat Bahamas gehören etwa 700 Inseln. In Europa verbindet man ihn mit Traumstränden, Korallenriffen und glasklarem Wasser, einem kleinen »Paradies«. Eingebettet zwischen den USA, Kuba und Haiti, sind die Bahamas das reichste der karibischen Länder; es gibt eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Trotzdem gibt es auch Probleme: die extreme Abhängigkeit vom Ausland etwa, die hohe Arbeitslosigkeit und nicht zuletzt die erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat haben Eingang gefunden in den Gottesdienstablauf, den Frauen aus verschiedenen Kirchen für den ersten Freitag im März vorbereitet haben. Im Mittelpunkt steht die Geschichte, die der Evangelist Johannes aufgeschrieben hat (Johannes 13,1–17): Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe wirklich erfahrbar. Gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren von Jesus Christus, so teilen sie allen Christinnen und Christen weltweit mit.

Darum gestalten Frauen am Freitag, dem 6. März 2015 Gottesdienste – rund um den Erdball. Und Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

In Herrnhut soll der Gottesdienst vorbereitet werden, wie schon in den Jahren zuvor. Am Abend des 27. Februar geht es darum, das Land kennenzulernen, die Lieder einzüben und Kostproben von dem zu genießen, was die Menschen auf den Bahamas essen. Lassen Sie sich einladen und kommen Sie ins Komenský!

### Ausstellung »Unsere Heimat – Historische Ansichten«

am **Sonnabend, dem 21. Februar 2015, und am Sonntag, dem 22. Februar 2015,**  
jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr  
in der ehem. Mittelschule Berthelsdorf  
freier Eintritt

### 5. Berthelsdorfer Saatgut-Tauschbörse

am **Sonntag, dem 22. Februar 2015,**  
von 14.00 bis 17.00 Uhr  
in der ehem. Mittelschule Berthelsdorf  
Der Eintritt ist frei.

Nähere Mitteilungen zu beiden Veranstaltungen auf S. 11.

**TREFFPUNKT  
Nr. 12**

### Wir laden wieder herzlich zum Frauenfrühstück ein.

Unter dem Thema »Getrostes Loslassen und Trauern« berichtet Frau Gundula Seyfried aus Großschönau, ehemalige Leiterin des Hospizes Siloah in Herrnhut, aus ihrer langjährigen Erfahrung mit Schwerkranken und Sterbenden.

Termin: am **Mittwoch, 25. Februar 2015,** Beginn um 8.30 Uhr

Ort: Herrnhut, **August-Bebel-Str. 13,** im Jesus-Haus, **1. Stock**  
Kleine Kinder können betreut werden.

*Der Vorbereitungskreis des Christlichen Zentrums*

## Auf Schmugglerpfaden durchs Niemandland der Alpen



**HERZLICHE EINLADUNG ZUM LIVE-BILDERVortrag!**

**Am 28. Februar 2015, 19.45 Uhr**

berichte ich in der »Arche« der Herrnhuter Diakonie am Zinzendorfplatz in Herrnhut (hinter der Apotheke) von meiner Mountainbiketour im August 2014 und freue mich auf Ihr Kommen.  
Michael Haza

### »Deutsche First Lady bei den Herrnhutern auf Sansibar«

**Herrnhuter Missionshilfe und Herrnhuter Brüdergemeine freuen sich über hohe Staatsgäste bei der Einweihung eines Kindergartens in Mwera**

Im Rahmenprogramm des ersten Staatsbesuches von Bundespräsident Joachim Gauck in Tansania weilte dessen Lebensgefährtin Daniela Schadt am 4. Februar 2015 im interreligiösen Kindergarten der Brüdergemeine in Mwera auf Sansibar (mehr zu diesem Kindergarten unter: <http://www.herrnhuter-missionshilfe.de/index.php?id=1298>).



*Ankunft von Diana Schadt im Herrnhuter Kindergarten auf Sansibar*

Die Regierung von Sansibar hatte tags zuvor noch die Zufahrtsstraße in den abgelegenen Ort planieren lassen und sogar Partyzelte und Stühle zur Verfügung gestellt. In Begleitung der deutschen First Lady befanden sich David Gill, Chef des Bundespräsidialamtes, und mehrere Mitarbeitende der deutschen Botschaft in Tansania.

Der hohe Besuch aus Deutschland wurde von der Brüdergemeine auf Sansibar mit ihrem Pfarrer Osiah Siwelwe zum Anlass ge-

nommen, den schon seit einigen Monaten in Betrieb befindlichen Kindergarten nun endlich offiziell und feierlich einzuweihen. Verschiedene Prominente ergriffen neben Daniela Schadt das Wort und zeigten sich beeindruckt: Ayoub M. Mahmoud, der District Commissioner von West Zanzibar, Pfarrer Samuel Mwaiese, der Vorsitzende der noch jungen Ostprovinz der Brüdergemeine in Tansania, und Pfarrer Raimund Hertzsch, Mitglied der Direktion der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität und Vorsitzender der Herrnhuter Missionshilfe. In den Ansprachen war immer wieder von Freude und Dankbarkeit gegenüber allen denen die Rede, die sich für die Realisierung des Kindergarten-Projektes eingesetzt hatten. Die First Lady betonte in ihrer Rede, dass es an einem Ort wie Sansibar nicht nur um eine gute Erziehung und Bildung gehe, dass vielmehr auch die alltägliche Begegnung von Christen und Muslimen sehr wichtig sei.

Die Kinder hatten mit den Erzieherinnen Ruth Loice, einer Christin, und Asya Hassan Ali, einer Muslima, mehrere Lieder und eine beeindruckende Choreographie einstudiert. Bei einem kurzen Rundgang durch die Räume des Kindergartens nahm sich Daniela Schadt Zeit, mit den Kindern persönlich zu sprechen.



Begrüßung

Am Kindergarten prangt nun ein von der First Lady enthülltes kupfernes Schild mit der Aufschrift in Englisch und Swahili: »Herrnhuter Academy – Nursery and Primary School – was officially opened by Her Excellency Ms. Daniela Schadt partner of the President of the Federal Republic of Germany Joachim Gauck on 4 February 2015«.

Bereits zwei Tage zuvor waren Raimund Hertzsch und Fred Walch, Referent der Herrnhuter Missionshilfe für Finanzen und Projekte, vom deutschen Bundespräsidenten zu einem Empfang auf die Dachterrasse des Hotels »Hyatt Regency« in Dar es Salaam eingeladen gewesen. Dort konnten sie sowohl mit Joachim Gauck als auch mit Daniela Schadt kurz sprechen. Der Bundespräsident bedankte sich herzlich für die Geburtstagslosungskarte, die ihm Raimund Hertzsch mit ein paar persönlichen Zeilen am Jahresanfang geschickt hatte. Er wünschte der Brüdergemeine und insbesondere der Arbeit der Herrnhuter in Tansania Gottes reichen Segen.

*Andreas Tasche*

## Wir bieten

eine gemütliche, helle **Wohnung im Dachgeschoss** eines Mehrfamilienhauses in Herrnhut, **37 m<sup>2</sup>**, bestehend aus zwei Zimmern und Bad, mit der Möglichkeit, einige Möbel der Vormieterin zu übernehmen. Die Wohnung ist saniert. Hof- und Gartennutzung stehen zur allgemeinen Verfügung. Ideal für Singles! Die Kaltmiete beträgt 181,30 EUR plus Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von insgesamt 60,00 EUR.

Im **1. OG eines Mehrfamilienhauses** vermieten wir eine sanierte **3-Raum-Wohnung** mit großer Küche und Bad, ca. 75 m<sup>2</sup>. Die Kaltmiete beträgt 360,00 EUR. Hinzu kommen Heiz- und Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von insgesamt 110,00 EUR.

Beide Wohnungen sind ab sofort frei. Interessenten melden sich wegen eines Besichtigungstermins bei: Angelika Doliv, Vorsterherin der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut, Zinzendorfplatz 4, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 33969.

## »Großes Kino zum Dahinschmelzen«

Am **26. Februar 2015** wird herzlich zur beliebten Veranstaltungsreihe nach Herrnhut eingeladen. Bei Getränken und Knabereien in gemütlichen Sesseln sind alle Filmfreunde willkommen, das Oscar-prämierte Meisterwerk unter der Regie von Robert Redford mit einem herausragenden Brad Pitt in der Hauptrolle in dem Kino-Klassiker: **»Aus der Mitte entspringt ein Fluss«** zu sehen.

Unter der strengen Obhut ihres Vaters, einem presbyterianischen Priester, wachsen die Brüder Norman und Paul in der unberührten Wildnis Montanas der 30er Jahre auf. Zwei Brüder, wie sie gegensätzlicher nicht sein können. Der Kindheit entwachsen, muss einer der beiden die Bedeutung des Wortes Familientreue erfahren ...

Filmbeginn ist **18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege am Zinzendorfplatz** (Zinzendorfplatz 16 in Herrnhut). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

*Die Herrnhuter Veranstaltungsreihe »KinoAbend« findet jeden letzten Donnerstag im Monat mit stets wechselnden Filmen statt.*

*Kristin Mokroß*

## Zwischen Tod und Auferstehung – geistliche Chormusik zur Passionszeit

### Junges Ensemble Dresden gibt Benefizkonzert für die Herrnhuter Orgel

Das Junge Ensemble Dresden gibt am 1. März 2015 um 17.00 Uhr im Kirchensaal der Brüdergemeine Herrnhut sein nächstes Konzert.

Es erklingen Kompositionen für Chor a cappella von T. Victoria, T. Tomkins, A. Hammerschmidt, Brahms und F. Poulenc. Diese Werke aus vier Jahrhunderten setzen sich inhaltlich mit Tod und Auferstehung Jesu auseinander und bilden eine emotionale Interpretation der biblischen Ereignisse.

Dabei bietet das Konzert einen Einblick in die laufende Arbeit des Dresdner Kammerchors und ist eine Benefizveranstaltung für die Orgel der Herrnhuter Brüdergemeine. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Konzerte des Chors finden im Rahmen der Karwoche in Dresden und Zittau statt.

**Termin: Sonntag, 1.3.2015, 17.00 Uhr**  
**Ort: Kirchensaal der Brüdergemeine Herrnhut**  
**Musikalische Leitung: Matthias Stoffels**

Informationen unter [www.jungesensembledresden.de](http://www.jungesensembledresden.de)



## Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Führungen sind in der kalten Jahreszeit nur nach telefonischer Voranmeldung im Pfarramt Berthelsdorf unter 035873 2536 möglich.

## SCHULNACHRICHTEN

### Oberschule »Klaus Riedel« Bernstadt

#### Auswertung 1. Stufe Sächsischer Informatikwettbewerb

Es ist schon zur schönen Tradition geworden, dass sich Schüler der Klassen 8 bis 10 alljährlich an diesem Wettbewerb beteiligen. Im Dezember 2014 war es dann auch wieder soweit.

Jede Klassenstufe hatte genügend Zeit, um die doch sehr anspruchsvollen Aufgaben zu lösen. Jeweils unterteilt in Theorie und Praxis, ging es darum, entsprechend der Klassenstufe die notwendigen Kenntnisse unter Beweis zu stellen. In den Klassenstufen wurden folgende Platzierungen erreicht:

**Klassenstufe 8**

1. Steve Kittan
2. Nadine Kempe

**Klassenstufe 9**

1. Max Hohlfeld
2. Julien Zschieschang

**Klassenstufe 10**

1. Elisabeth Richter
2. Paul Brückner



Am 2.2.2015 wurde der Wettbewerb an unserer Schule ausgeteilt und die Sieger konnten ihre Preise und Urkunden, gestiftet vom Förderverein der Schule, in Empfang nehmen.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern für die Bereitschaft bedanken, die sich dem Wettbewerb gestellt haben, und den Siegern noch einmal unseren Glückwunsch aussprechen.

*A. Kloos, M. Hübner, Fachlehrer Informatik*

## MUSEUMSMITTEILUNGEN

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon/Fax 035873 2403  
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum  
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00–17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag  
und an allen Feiertagen ..... 9.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

#### Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«  
barrierefrei zugänglich

#### Sonderausstellung

##### Aus aller Welt

Neuerwerbungen 2010–2014  
28.11.2014 bis 22.2.2015

#### Foyerausstellung

##### »Hallo Deutschland. Alles klar? Auf geht's!«

Impressionen einer Marokko-Rundreise  
28.11.2014 bis 22.2.2015

#### Öffentliche Führung

- **Sonntag, den 22.2.2015, 15.00 Uhr**  
**Aus aller Welt** –  
Neuerwerbungen für das Völkerkundemuseum  
Stephan Augustin
- **Sonntag, den 1.3.2015, 15.00 Uhr**  
**Ostafrika** – Klänge im Alltag der Menschen  
Nora Spielvogel

#### Vortrag

##### Dienstag, den 3.3.2015, 19.30 Uhr

##### Palmöl-Export – Ethno-Tourismus – Entwicklungskorridore

Wie schlägt das Herz von Borneo?

Claudia Theile, Amsterdam

Dem Lockruf von Orang Utans und Tribal Art folgen bisher nur wenige zahlungskräftige Abenteuerlustige. Dabei sollen gerade die Touristendollars eine wirtschaftliche Alternative bieten zur rasanten Umwandlung von Regenwald in Ölpalmplantagen und Kohletagebaue. Während die Demokratisierung Indonesiens in den letzten 15 Jahren einherging mit dem Wiederaufleben ethnischer Symbole und mit mehr Mitsprache für lokale Eliten, bleibt die erhoffte Bremse für die Umweltzerstörung in Borneo aus. Claudia Theile begleitete Bauern- und Umweltgruppen im indonesischen Teil Borneos bei Fallstudien und Aktionen rund um Palmöl. In diesem Vortrag nimmt sie die Zuhörer anhand von Fakten, Fotos und Videos mit zu den widersprüchlichen Veränderungsprozessen im Herzen Borneos.

Claudia Theile studierte Völkerkunde in Leipzig (Dipl.-Ethn.) und Asienwissenschaften an der Universität Amsterdam (M.A. Comparative Asian Studies). Sie arbeitet zu Fragen der Umweltpolitik, Dezentralisierung und Identität, namentlich in Indonesien. In den letzten sieben Jahren war sie Fachreferentin für Bioenergie bei der Umweltorganisation Friends of the Earth in den Niederlanden.



### Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend, Sonntag und  
an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Sonderausstellung: »Portraits aus drei Jahrhunderten.«

Anzeige

# FAIR

## Handlung

Herrnhut, Gästestube am  
Zinzendorfplatz (im Kirchensaal)  
Fairhandlungszeiten  
Di 16–18 Uhr, Do 9–11 + 16–18 Uhr

# Berthelsdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag ..... 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag ..... 7.00–13.00 Uhr

17.3.2015	14.00 Uhr	Bürgermeistergespräch
18.3.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
19.3.2015	14.15 Uhr	Seniorensport
25.3.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag

*Der Seniorenklub*

## Doppelveranstaltung in Berthelsdorf

Die Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf weist für das kommende Wochenende **21.2./22.2.2015** auf eine Doppelveranstaltung in der ehemaligen Mittelschule Berthelsdorf hin. An beiden Tagen wird nunmehr der bereits für November 2014 geplante 1. Teil der Ausstellung »Historische Ansichten – Bilder unserer Heimat« jeweils von **10.00 bis 17.00 Uhr** bei freiem Eintritt zu sehen sein. Die zeitliche Verschiebung ergab sich aus der überaus erfolgreichen Präsentation zur »Geschichte der Berthelsdorfer Schule« im vergangenen Jahr, welche ja mehrfach verlängert wurde. (Aus der Erfahrung vergangener Ausstellungen wird empfohlen, die passende Brille nicht zu vergessen.)

Am **Sonntagnachmittag** wird dann die Interessengemeinschaft »Lebendige Vielfalt« in Verbindung mit der Kreativgruppe von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** die inzwischen »5. Berthelsdorfer Saatgut-Tauschbörse« durchführen. Für diese Zeit hat sich auch das Oberlausitzer Original Hans Klecker angekündigt. Der Eintritt ist frei.

### außerdem:

- Kurzfilmvorführungen (ab 13.00 Uhr)
- Sonntag ab ca. 14.00 Uhr wird das Oberlausitzer Original Hans Klecker erwartet,
- Kaffeestube ganztägig geöffnet
- für die Jüngeren: Der Kleine Muck liest im orientalischen Märchenzimmer

Zu beiden Veranstaltungen laden wir recht herzlich ein.

## Veranstaltungen Februar/ März 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.2.2015	Auskehrball	Kretscham	BKC
21.2.2015	Ausstellung	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativgruppe
22.2.2015	Ausstellung	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Kreativgruppe
25.2.2015 11.3.2015	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

## Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat März 2015

4.3.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
9.3.2015	15.00 Uhr	Gedächtnistraining
10.3.2015	14.00 Uhr	Senioren singen
11.3.2015	14.00 Uhr	Buchlesung und Spielnachmittag
12.3.2015	14.15 Uhr	Senioren sport

# Großhennersdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78

(ehemalige Grundschule)

Donnerstag ..... 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag ..... 16.00–17.00 Uhr

### Bibliothek

Donnerstag ..... 14.30–17.00 Uhr

## Einladung

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großhennersdorf recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, dem 11.3.2015, um 19.30 Uhr** in die **Gaststätte »Drei Linden«** Großhennersdorf ein und bitten um rege Teilnahme.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2014/2015
3. Diskussion

4. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2014/2015
6. Beratung und Bestätigung des Haushaltplanes 2015/2016
7. Beschluss über die Aufnahme von Fam. Spantig als Jagdpächter
8. Verschiedenes und Anfragen

*gez. Palme, Jagdvorsteher  
gez. Dutschke, Jagdpächtergemeinschaft*

## Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Wir treffen uns mit der Kreativgruppe am

■ **Dienstag, 24.2.2015, 14.00 Uhr in der alten Schule**

Der Rentnertreff Großhennersdorf trifft sich am

■ **Dienstag, 3.3.2015, 14.00 Uhr in der alten Schule**

Kriminalkommissar Herr Trautmann referiert zum Thema  
»Aktuelle Lage in der Oberlausitz«

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff*

## Seniorenportgruppe Grobhenndorf Termine Seniorenport im I. Quartal 2015

**Februar** 26.2.2015  
am 12.2. nach der Sportstunde  
Jahresabschluss in der Schule

**März** 12. und 26.3.2015

**Beginn:** 13.30 Uhr  
jeweils donnerstags  
in der Turnhalle

**Leiterin:** Frau Ulrike Göbel-Jeremias



## Männerabend

Zum Männerabend wird am **Dienstag, dem 3. März 2015, 19.30 Uhr** ins **Pfarrhaus Grobhenndorf** eingeladen. Thema soll der 8. Mai 1945 in Grobhenndorf und Rennersdorf sein. Aus Anlass des 70. Jahrestags des Kriegsendes wollen wir die Geschehnisse in unserer Region Revue passieren lassen. Auch der Erste Weltkrieg soll zur Sprache kommen. Wer Material dazu beitragen kann, bringe dieses bitte mit. Für Essen und Trinken ist wieder gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich

Pfarrer Wieckowski.



**Alte Bäckerei** KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Grobhenndorf

- Do 19.2., 20.30 Uhr | Sa 21.2., 21.00 Uhr | So 22.2., 20.30 Uhr | Di 24.2., 20.30 Uhr  
»FRAU MÜLLER MUSS WEG«  
KOMÖDIE, Deutschland 2015, 87 Minuten
- Fr 20.2., 20.30 Uhr | Sa 21.2., 19.00 Uhr  
»HONIG IM KOPF«  
DRAMA/ KOMÖDIE, Deutschland 2014, 107 Minuten
- Do 26.2., 20.30 Uhr | Sa 28.2., 19.00 Uhr | So 1.3., 20.30 Uhr | Di 3.3., 20.30 Uhr  
»EINER NACH DEM ANDEREN«



**ACTION/ KOMÖDIE,**  
Norwegen 2014,  
117 Min.

Schneepflugfahrer Nils Dickmann, ein perfekt in die norwegische Dorfgemeinschaft integrierter Schwede, ist gerade zum »Bürger des Jahres« gewählt worden. Als sein Sohn irrtümlich von Mafiosi umgebracht wird, begibt er sich auf einen Vergeltungsfeldzug und räumt die Bösewichte einen nach dem anderen aus dem Weg. Der Chef der Drogenmafia verdächtigt die serbische Konkurrenz, bald kämpfen die Clans mit harten Bandagen gegeneinander; während der wahre Rächer unbeirrbar weiter nach Plan vorgeht und der weiße Schnee sich rot färbt. Tiefschwarze Actionkomödie um einen Schweden, der auf blutigen Rache-feldzug geht.

- Fr 27.2., 20.00 Uhr | Sa 28.2., 21.00 Uhr  
»WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.«  
DRAMA, Deutschland 2014, 128 Minuten



Rostock-Lichtenhagen 1992. In der verödeten Wohnsiedlung hängen die Jugendlichen herum und wissen nichts mit sich anzufangen. Tagsüber gelangweilt, harren sie der Nächte, um gegen Polizei und Ausländer zu randalieren. Es brodeln, aber immer nur bis kurz vor

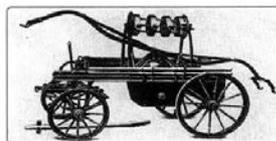
dem Siedepunkt. Auch Lien lebt mit ihrem Bruder und ihrer Schwägerin im sogenannten Sonnenblumenhaus, das von Vietnamesen bewohnt wird. Sie glaubt in Deutschland eine Heimat gefunden zu haben. Ihr Bruder dagegen plant die Rückkehr, weil er vor dem Hintergrund der wachsenden Anfeindungen um die Zukunft seiner Familie fürchtet.

»WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.« zeigt, wie eine Gesellschaft vor den Augen der Weltpresse, in einer der schlimmsten Ausschreitungen der Nachkriegsgeschichte, moralisch gegen die Wand fährt.

Am Freitag mit anschließender Diskussionsrunde über die damaligen und aktuellen Ereignisse.

**Öffnungszeiten Café:** ☎ (03 58 73) 308 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21  
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr / Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

**Öffnungszeiten Umweltbibliothek:** ☎ (03 58 73) 405 03 · Fax 3 09 21  
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu



gegründet am 9. Januar 2004

**Traditionsverein  
der Freiwilligen  
Feuerwehr  
Grobhenndorf e. V.**

Aus der Vereinsarbeit berichtet

Herzlichen Dank den Besuchern für ihr Kommen zum Winterlagerfeuer am 24.1.2015.



Möglich wurde es nur durch die gute Unterstützung des Diakoniewerkes O.L. e.V., vielen Nichtvereinsmitgliedern und den aktiven Vereinsmitgliedern. Für technische Unterstützung danken wir Herrn Matthias Lenhart und Herrn Tobias Schiffner und Jens-Uwe Mai.

*Der Vereinsvorstand*



## Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.

### Einladung zum Frauentagsabend

Wir laden alle Frauen und Neugierigen recht herzlich zum **Frauentagsabend** ein!

Termin: **Samstag, 7. März 2015, 19.00 Uhr im Vereinshaus**  
Für Abendessen und Getränke ist gesorgt! Dafür wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 EUR erhoben. Wir bitten um Rückmeldung bis 1.3.2015 bei Fam. Röttschke (Telefon 40617).

*Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.*

## Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf  
Tel. 03583/413-0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de



### Kursangebote

MO 16.00 Familientheater  
MI 16.30 Jugendtheater

### Kursangebot

im Begegnungszentrum Großhennersdorf

#### Familientheater

»Die Bühne scheint mir der Treffpunkt von Kunst und Leben zu sein.« (Oscar Wilde)

In der Theaterpädagogischen Werkstatt gibt es jetzt ein richtiges Familientheater! Diese bunte Theatergruppe ist ein Angebot der theaterpädagogischen Werkstatt Großhennersdorf. Hier treffen sich Kinder ab 6 Jahren, Geschwister, Muttis, Vatis, Neffen, Cousins, Großeltern, Tanten, Onkel ... Und alle sind herzlich eingeladen, unter fachlicher Anleitung verrückte Rollen zu erfinden, kleine Geschichten auf der Bühne zum Leben zu erwecken und kreativ die gemeinsame Zeit zu verbringen! Lust bekommen? Kommt vorbei!

**Veranstaltungsort:** Begegnungszentrum, Theatersaal, Zittauer Straße 17, 02747 Großhennersdorf

**Kurszeit:** montags 16.00 bis 17.30 Uhr

#### Teilnehmerbeitrag:

20,- EUR pro Halbjahr/Geschwisterermäßigung n. A.

**Kontakt:** Mechthild Roth, Tel. 035873 41320,

Fax 035873 41319, Mail: m.roth@hillerschevilla.de

## Bürgerinitiative Lindenallee Großhennersdorf

Zur Nachpflanzung in der Lindenallee Großhennersdorf möchten wir eine Bürgerinitiative ins Leben rufen. Bestimmt haben Sie diesbezüglich schon etwas, nicht autorisiertes, in der Sächsischen Zeitung gelesen. Die Stadträte haben unserem Ansinnen wohlwollend zugestimmt und so ist der nächste Schritt, eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

Dazu laden wir alle interessierten Bürger am **Dienstag, dem 10.3.2015**, in die Räume des Geschichtsvereins (Uhrenhaus), **Bernstädter Straße 16** in Großhennersdorf, ein.

Es ist auf dem Weg ...

*Kay Herbrig, Uwe Romansky,  
Steffen Grimm, Hartmut Tittmann*

## Turn- und Sportverein Großhennersdorf e. V.

### Information Kindersport

Mit der Einführung des Kindersportes in unserem Verein haben wir eine große Bereicherung für den Sport in unserem Ort erreicht. Die Beteiligung zeigt, dass die Kinder große Freude und Lust an Sport und Spiel haben und wir möchten dies auch in Zukunft erhalten. Auf Grund des großen Interesses und dem Altersunterschied in den bisherigen zwei Sportgruppen haben wir uns entschieden, eine dritte Gruppe für die Kinder ab der 5. Klasse zu bilden. Ziel dieser Gruppe ist es, die Kinder neben Spiel und Freude auch • athletisch, • teamfreudig und • regelkundig an verschiedene Sportarten heranzuführen.

**Die Übungszeit für diese Gruppe ist jeweils donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Großhennersdorf, erstmals am 26. Februar 2015.**

Neben den bisherigen Teilnehmern können sich gerne weitere Interessierte melden. Kommt einfach am Übungsabend in die Turnhalle oder meldet euch unter der Telefonnummer 035873 2597 an. Wir würden uns über eure Teilnahme freuen.

*TSV Großhennersdorf*

# Herrnhut

## Herrnhuter Volleyfanten (zum Titelbild)

### Volleyfanten überraschen und begeistern bei »ihrer« Sachsenmeisterschaft

1.2.2015 – 19.30 Uhr – die größten Aufräumarbeiten nach der ersten durch unseren Verein veranstalteten Sachsenmeisterschaft sind erledigt. Ca. 160 Stunden wurden durch Vereinsmitglieder, Eltern, Fans und Freunde geleistet, um eine perfekte Meisterschaft zu ermöglichen. Es wurde geplant, organisiert, aufgebaut, gebacken, gekocht, verkauft, moderiert oder abgebaut. Dazu standen nur 12 Tage Vorbereitungszeit zur Verfügung, da die Meisterschaft erst am 21.1.2015 an uns vergeben wurde! Allen Helfern und Sponsoren, die diesen perfekten Tag ermöglicht haben, ein riesiges Dankeschön!

**Rückblick:** 10.00 Uhr – unser 1. Spiel startet gegen USV TU Dresden. Der Bezirksmeister Dresden ist uns körperlich überlegen und hat die reifere Spielanlage. Unsere Mädels sind sofort da und fighten um jeden Ball. Trotzdem laufen wir von Anfang an

einem kleinen Rückstand hinterher, welchen wir nicht aufholen können. 21:25-Niederlage, aber die Gewissheit, wir sind auf Augenhöhe! Alle merken, hier geht was! Die Fans trommeln und klatschen uns vorwärts! Was für eine Stimmung schon jetzt! Mitte des 2. Satzes gelingen uns neun Punkte hintereinander, Valli an der Aufgabe sorgt so richtig für Druck auf der Gegenseite, so dass kaum ein geordneter Spielaufbau durch die Dresdnerinnen möglich ist! Und was trotzdem zu uns rüber kommt, wehren wir ab und starten erfolgreiche eigene Angriffe! Zwischenstand 18:10 – dass muss unser Satz sein! 25:20 – es wurde unser Satz! Tie-Break!

Hier setzen sich die Dresdnerinnen verdient mit 7:15 durch. Keiner ist traurig, die Leistung hat gestimmt und schon wartet Freital. Diesmal geben wir den Ton an. Marie und Clara sorgen mit kleinen Aufgabenserien für »einfache« Punkte. Ständig in Führung liegend, gelingt der Satzgewinn mit 25:21! Jetzt wollten wir den Sieg! Wir haben Aufschlag, der Trainer sorgt mit der Ein-

wechslung von Johanna an der Aufgabe für leichte Verwundung. Johanna gelingt das, was beabsichtigt war. Mit vier Aufgabepunkten sichert sie uns den perfekten Start in den Satz. Diesen Vorsprung verteidigen wir bis zum 25:22-Satzerfolg. Unser 1. Sieg bei einer Sachsenmeisterschaft und unser 1. Halbfinale! Schon jetzt sind alle Erwartungen übertroffen, was noch kommen könnte – eigentlich nur noch Zugabe. Wir können es locker angehen, die Begeisterung der Zuschauer in der Halle und tolle Stimmung verursachen Gänsehaut und ein Dauerlachen.

Lok Engelsdorf ist im Halbfinale dann doch eine Nummer zu groß. Wir haben gewechselt, um weiteren Spielerinnen das Erlebnis zu ermöglichen und unser Stammpersonal etwas zu schonen. Und auch diese Mädels lassen sich von der Begeisterung tragen, spielen über ihrem Leistungsniveau und verdienen sich ihre Anerkennung beim Publikum. 14:25 und 20:25 – Engelsdorf zieht verdient ins Finale ein. Und wir spielen um Platz 3 gegen einen »alten Bekannten« – USV TU Dresden.

Vor Spielbeginn hatten zwei Spielerinnen noch keine Einsatzzeit erhalten und guckten doch sehr traurig drein. In einer kurzen Besprechung entschied die Mannschaft – wir beginnen mit Johanna und Leo! Respekt Mädels! Das Spiel gegen die Gäste aus Dresden schien dann in den gleichen Bahnen zu verlaufen wie am Vormittag. Die USV-Damen gewannen Durchgang 1 mit 18:25, wir legten im 2. Satz los wie die Feuerwehr. Mit 18:13 führten wir, ließen dann aber wichtige Punkte liegen. Trotzdem Satzball beim 24:22! Doch diesmal wollte der erhoffte 25. Punkt einfach nicht gelingen! Mit 24:26 gewannen die Dresdnerinnen doch noch diesen Satz und die Bronzemedaille.

Nach einer kurzen Enttäuschungsphase fanden aber alle schnell wieder ihr Lachen und den Stolz auf das Erreichte wieder.

Das Finale wurde zu einer eindeutigen Angelegenheit für den SSV Lichtenstein. In 2. Sätzen (25:18/25:10) setzen sich die Damen gegen Lok Engelsdorf durch und wurden verdient Sachsenmeister 2015.

Die Volleyfanten haben viel mehr erreicht an diesem Tag wie vorher zu erwarten war. Mannschaft und Trainer können stolz auf die gezeigten Leistungen sein. Trotz unserer eher bescheidenen Trainingsmöglichkeiten (1 – 2 Trainingseinheiten je Woche) gegenüber den Gastmannschaften, (welche 3 – 4 x trainieren) haben wir tolle Leistungen gezeigt, waren fast immer auf Augenhöhe mit unseren Gegnerinnen. Die Mannschaft hat mit ihrer Spielweise und ihrem Auftreten die zahlreichen Zuschauer begeistert! Jede der ca. 9.600 Minuten Zeit, die in Organisation und Durchführung der Meisterschaft investiert wurden, haben sich gelohnt! Es war unser Turnier! Wer dabei war, wird sich noch gern und lange an dieses Event erinnern!

## Endstand der Sachsenmeisterschaft U20 2015

1. SSV Fortschritt Lichtenstein
2. Lok Engelsdorf
3. USV TU Dresden
4. Herrnhuter Volleyfantent
5. SV Plauen Oberlosa
6. VSV Freital

## Vorschau:

### Samstag, 28.2.2015, 13.45 Uhr

TH am Gymnasium – Letzte Heimspiele der Damen in der Bezirksklasse mit der Chance bei Erfolgen bereits Bezirksmeister zu werden! Danach Saisonabschlussfeier für alle Vereinsmitglieder!

### Sonntag, 1.3.2015, 9.30 Uhr

TH am Gymnasium – U13 weiblich Kreismeisterschaft mit 6 Mannschaften

### Montag, 2.3.2015, 17.30 Uhr

TH am Gymnasium Jugendligaspiel U16 gegen Zittau

### Mittwoch, 4.3.2015, 14.00 – 15.30 Uhr

Trainingsstunde mit dem Deutschen Meister im Volleyball, dem Dresdner SC gemeinsam veranstaltet mit dem Zinzendorf-Gymnasium

### Freitag, 6.3.2015, 16.00 Uhr

Jugendligaspiel U16 in Zittau gegen VV Zittau

Weitere Infos unter [www.herrnhuter-vollefantent.de](http://www.herrnhuter-vollefantent.de)

*Michael Peschel*

## Veranstaltungsplan der Senioren von Herrnhut für den Monat März

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>4.3.2015</b>  | <b>14.30 Uhr im Gildenhäus</b><br>Frau Hummel präsentiert uns Frühlingsdüfte  |
| <b>11.3.2015</b> | <b>14.30 Uhr im Feuerwehrheim</b><br>Modenschau Frühlings-Sommer-Kollektion<br>Unsere Gäste sind die Senioren aus Ruppertsdorf. |
| <b>25.3.2015</b> | <b>14.30 Uhr im Gildenhäus</b><br>Filmvortrag von Herrn Haase über die Pyrenäen   |

Bei allen Veranstaltungen wünschen wir unseren Senioren viel Spaß und Freude!

*Der Vorstand*

**P. S.: Liebe Senioren, denken Sie bitte an den Jahresbeitrag!**

# Ruppertsdorf

## Schadstoffmobil I. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Ruppertsdorf wie folgt Schadstoffe entgegengenommen: **Donnerstag, den 5.3.2015,**

**10.00 – 10.30 Uhr** OT Ruppertsdorf-Ninive

Abzweig Oderwitzer Str. – Windmühlberg

**11.00 – 12.00 Uhr** OT Ruppertsdorf, Kirche, Containerstandort

## Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ruppertsdorf,

am **Samstag, dem 21. März 2015**, um 19.00 Uhr findet unser 23. Jagdvergnügen im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr« in Ruppertsdorf statt. Der Vorstand möchte Sie dazu recht herzlich einladen. Eintrittskarten sind ab dem 17.2.2015 bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich.  
*Michael Jähne, Vorsitzender*

## Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Herrnhut – Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf für das Jahr 2014

Werte Kameradinnen, Kameraden, Alters- und Ehrenmitglieder, Mitglieder der Jugendfeuerwehr, wertige Gäste!

Unsere heutige Jahreshauptversammlung möchte ich zum Anlass nehmen, um auf das vergangene, etwas außergewöhnlich ruhige Feuerwehrjahr 2014 zurückzublicken.

Die Kameradinnen und Kameraden haben im vergangenen Jahr eine hohe Einsatzbereitschaft bei den Ausbildungsdiensten und den Einsätzen gezeigt. Alle uns gestellten Aufgaben haben wir immer zuverlässig erfüllt.

Zum 31. Dezember 2014 gehörten der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf 47 Kameradinnen und Kameraden an. Im operativen Dienst

sind 28 Kameraden tätig, darunter 4 Frauen. Unsere Alters- und Ehrenabteilung zählt 19 Mitglieder, davon 5 Frauen. Unsere Jugendfeuerwehr hat derzeit 7 Mitglieder.

Die operativen Kräfte waren zu jeder Tages- und Nachtzeit in der Lage, die Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf zu gewährleisten. Das trifft auch an Werktagen zu, an denen erfahrungsgemäß eine Vielzahl der Kameraden arbeitsbedingt nicht vor Ort sind.

Auch wenn die Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf die an sie gestellten Aufgaben jederzeit erfüllen könnte, muss es unsere vorrangige Aufgabe sein, neue Kameradinnen und Kameraden für die interessante und vielseitige Arbeit in der Feuerwehr zu gewinnen.

Aus den Reihen unserer Jugendwehr sind in den letzten Jahren immer wieder Mitglieder in den operativen Dienst übernommen worden. In diesem Jahr war es der Kamerad Tom Häntsch. Das spiegelt die gute Arbeit unserer Jugendfeuerwehr wider.

Ich möchte an dieser Stelle unseren Jugendwarten Kamerad Jan Tischer und Kamerad Eric Häntsch Dank sagen für ihre geleistete Arbeit und wünsche ihnen auch weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

Der Kamerad Jan Tischer als Jugendwart wird im Anschluss an meine Ausführungen über die Arbeit unserer Jugendfeuerwehr Rechenschaft ablegen.

Werte Anwesende, wertige Gäste, im Jahr 2014 führten die operativen Kräfte zwei Alarmübung und 13 Schulungen laut Dienstplan durch. Sieben Kameraden besuchten Lehrgänge auf Kreisenebene. Sie wurden zu Truppführern, Maschinisten und Atemschutzgeräteträgern ausgebildet. Ein Kamerad besuchte die Landesfeuerwehrschule in Nardt und ein weiterer die Polizeischule Dommitsch bei Leipzig.

Unser Ausbildungsprogramm ist vielseitig und umfasste die Themen: Sicherheit im Feuerwehrdienst, Fahrzeug und Gerätekunde, Funkausbildung, DLA-Ausbildung, praktische Ausbildung an Pumpen und Aggregaten sowie Bunde und Knoten und der Umgang mit Leitern. Nicht zu vergessen die Erste-Hilfe-Ausbildung.

Des Weiteren besuchten elf Atemschutzgeräteträger der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf mit Erfolg die Übungsstrecke für Atemschutzgeräteträger in Zittau.

Bei der Ersten-Hilfe-Ausbildung unterstützte uns die DRK-Ortsgruppe Niederoderwitz.

Mitte Juni wurde eine große Einsatzübung der gesamten Feuerwehr Herrnhut im Katharinenhof Großhennersdorf durchgeführt. Hierbei kam es besonders auf die Rettung der dort wohnenden Personen an. Unterstützt wurde die Übung durch den DRK-Kreisverband und eine Führungsunterstützungsgruppe Feuerwehr des Landkreises.

Die Gemeinschaftsausbildung der Feuerwehr Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Ruppertsdorf und Strahwalde fand im vergangenen Jahr in Rennersdorf statt. Diese Ausbildung wurde im Stationsbetrieb durchgeführt, wobei jede Ortswehr für eine Ausbildungsstation verantwortlich war.

Der Wettergott war an diesem Ausbildungstag nicht auf unserer Seite. Es regnete den ganzen Abend.

Im Oktober vergangenen Jahres wurde unsere Ortsfeuerwehr zu einer Alarmübung nach Berthelsdorf gerufen. Es wurde ein Brand im Kretscham angenommen. Da der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V. hier viele Veranstaltungen durchführt, war mit einer großen Zahl an verletzten Personen zu rechnen. Neben der Brandbekämpfung stand an erster Stelle die Rettung und Bergung aller Personen. Durch den Einsatz vieler Atemschutzgeräteträger und eine Wärmebildkamera wurde diese Aufgabe gemeistert. Unsere Wehr war unter anderem für die Sammelstelle aller geretteten Personen verantwortlich.

Bei diesen großen Einsatzübungen wurde die Zusammenarbeit der einzelnen Ortsfeuerwehren der Stadt Herrnhut gefestigt.

Im vergangenen Jahr wurden auf Landkreisebene die jungen Kameraden Benjamin Böhme und Anton Jähne zum Atemschutzge-

räteträger ausgebildet. Somit hat unsere Wehr zurzeit 14 Atemschutzgeräteträger.

Die Kameraden Sandro Fischer, Marwin Kirchner und Benjamin Böhme absolvierten die Truppführer-Ausbildung. Zu Maschinisten wurden die Kameraden Jan Tischer und Eric Häntsch ausgebildet. Zur Ausbildung als Multiplikator für den Digitalfunk wurde der Kamerad Steffen Weinert an der Polizeischule in Dommitsch bei Leipzig entsandt. An der Landesfeuerwehrschule in Nardt wurde der Kamerad Eric Häntsch zum Gruppenführer ausgebildet. Alle sieben Kameraden haben die Lehrgänge mit guten Ergebnissen bestanden. Herzlichen Glückwunsch.

Der Ortsfeuerwehrausschuss tagte im vergangenen Jahr viermal. Hierzu gibt es über ein Kuriosum zu berichten. Die Gesprächsprotokolle aus den 70er und 80er Jahren wurden aus der Schweiz im Internet zum Kauf angeboten. Wie sie dort hingekommen sind, ist unerklärlich. Nun sind sie wieder in unserem Besitz.

Im zurückliegenden Jahr 2014 wurde die Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf zu sieben Einsätzen alarmiert.

Die Einsätze gliedern sich wie folgt auf:

8.2.2014	7.29 Uhr	Pkw-Brand in Herrnhut Uttendorfer Weg
22.5.2014	4.57 Uhr	Brand Kleidercontainer Ortseingang Ninive
4.6.2014	17.11 Uhr	Einsatzübung Katharinenhof Großhennersdorf
30.9.2014	17.08 Uhr	Bergung verunglückte Person Feldweg hinter Freier
15.10.2014	19.40 Uhr	Einsatzübung Kretscham Berthelsdorf
5.11.2014	17.24 Uhr	Meldeeinlauf Zinzendorfplatz Förderschule
17.12.2014	9.14 Uhr	Rauchentwicklung Ziegeleistraße 2 Oderwitz
22.12.2014	15.58 Uhr	Meldeeinlauf Zinzendorfplatz Eingeschlagener Melder

Seit dem 15. Dezember 2014 erhält auch unsere Wehr die Einsatzbefehle von der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen über ein Alarmfax.

Neben den Einsätzen und der Ausbildung müssen alle Gerätschaften, Ausrüstungsgegenstände und Aggregate sowie die Löschfahrzeuge ständig gepflegt und gewartet werden, damit die Einsatzbereitschaft ständig gewährleistet ist. Diese Arbeiten nehmen ebenfalls viele Stunden Freizeit unserer Kameraden in Anspruch. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Gerätewart Tino Heinze und unserem Atemschutzgerätewart Bernd Weinert.

Neben unserer Feuerwehrarbeit sind wir als Feuerwehr Ruppertsdorf bei vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen vertreten.

Am 25. Januar 2014 führten wir unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2013 im »Mohr« durch. Zum anschließenden Feuerwehrball luden wir unsere Partner sowie Sponsoren und Helfer, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben, ein. Auf diesem Wege sei der Familie Ottersky für das gute Essen und unserem Jugendclub für die gute Bewirtung recht herzlich gedankt.

Im vergangenen Jahr war die Feuerwehr wieder für das Hexenfeuer verantwortlich. So luden wir am 30. April die Vereine von Ruppertsdorf zu einem kleinen Wettkampf ein. Neben feuerwehrsportlichen Aufgaben musste auch ein Wissenstest absolviert werden. Die Siegermannschaft durfte den aufgeschütteten Reishaufen entzünden. Wir alle verbrachten anschließend einen gemütlichen Abend bei Bier und Bratwurst am Feuer.

Der 22. Ruppertsdorfer Feuerwehrmarsch wurde am 10. Mai 2014 wie immer bei gutem Wetter gestartet. An den Start gingen 24 Mannschaften aus 18 Feuerwehren. Die Mannschaften kamen vorwiegend aus unserem Landkreis, aber auch aus dem Landkreis Bautzen und der Uckermark. Die Strecke führte durch das Oberdorf. An sieben verschiedenen Stationen mussten die Mannschaften ihr feuerwehrtechnisches Wissen sowie sportliches Können unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl während des Marsches und natürlich auch danach wurde bestens gesorgt. Die Verpflegungsstationen bei Familie Israel und Familie Seibt erfreute sich wieder großer Beliebtheit und waren eine willkommene Abwechslung bei den Mannschaften.

Die letzte Station auf der Steigerwiese, die immer etwas mit Gaudi zu tun hat, sorgte für große Belustigung unter den Mannschaften. Dank der guten Vorbereitung durch unseren Marschleiter Bernd Weinert war auch wieder ein reibungsloser Ablauf gewährleistet. Während auf die Siegerehrung gewartet wurde konnte man sich mit einem guten Essen stärken. Wir möchten uns bei unserem Koch Andreas Häntsch für die kreative Zubereitung des Essens bedanken.

Zur Siegerehrung war unser Bürgermeister Willem Riecke anwesend. Er ließ es sich nicht nehmen, den Wanderpokal der Stadt Herrnhut der Siegermannschaft persönlich zu überreichen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Bernd und allen anderen Mithelfern und Sponsoren sowie der Stadtverwaltung, dem DRK-Ortsverein Niederoderwitz und dem THW Zittau für ihre Unterstützung und Mithilfe bedanken.

Zum Kegelfest der Ruppertsdorfer Hauskegelbahn stellten wir drei Mannschaften. Im Juni nahmen wir an der feierlichen Fahrzeugweihe des neuen Löschfahrzeuges HLF 10 in Herrnhut teil. Das Amtsbrandfest der Stadt Prenzlau, wozu uns die Dedelower Kameraden eingeladen hatten, war für die Ruppertsdorfer Feuerwehr eine willkommene Abwechslung. Unsere Wehr belegte beim Löschangriff den 2. Platz und in der Gesamtwertung den 5. Platz. Unser traditionelles Sommerfest wurde am Freitag, dem 4. Juli, mit einer zünftigen Bierprobe eröffnet. Am Samstag, dem 5. Juli, luden wir alle Vereine von Ruppertsdorf zum 9. Ruppertsdorfer Beachvolleyballturnier ein. Als Gastmannschaft hatten sich die Feuerwehren Großhennersdorf und Herrnhut angemeldet. Allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht. Wir möchten uns bei Herrn Oboth für die sportliche Leitung und bei Jan Tischer und Eric Häntsch sowie unsere Jugendfeuerwehr für die gute Vorbereitung und Durchführung des Turniers bedanken. Auch unsere Kinder kamen nicht zu kurz. Das Toben auf der Springburg, Ponyreiten und die Fahrten mit dem Feuerwehrauto bereitete ihnen viel Spaß. Mit dem anschließenden Sommernachtstanz und dem Fackelzug, begleitet durch die Blaskapelle der Feuerwehr Berthelsdorf, ließen wir den Abend ausklingen.

Im Oktober lud die Feuerwehr Mittelherwigsdorf zu einem feuerwehrtechnischen Dreikampf ein, an den wir mit zwei Jugendmannschaften und einer Männermannschaft teilnahmen.

Bei der Feierstunde des Kreisfeuerwehrverbandes Löbau-Zittau im November in Lawalde wurde der Kamerad Jürgen Leubner für 40 Jahre und der Kamerad Jens Israel für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Die Kameraden Eric Häntsch und Robert Richter werden heute zur Jahreshauptversammlung für zehn Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt.

Zu unserem letzten Dienst im Jahre 2014, der gleichzeitig unsere Weihnachtsfeier war, luden wir unsere Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung ein. Bei einem kurzen Jahresrückblick und unserem traditionellen Weihnachtsquiz, wie immer gut vorbereitet von Kamerad Steffen Weinert, verbrachten wir einen gemütlichen Abend miteinander. Ein Dankeschön an alle Helfer, die bei der Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen, Wettkämpfen und Feierlichkeiten wie Feuerwehrmarsch, Hexenfeuer, Sommerfest, Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung uns tatkräftig unterstützten. Besonderer Dank sei an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Freunden der Feuerwehr, die uns immer hilfreich zur Seite stehen, gesagt.

Nicht vergessen möchte ich unser Feuerwehrheim, welches sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. Die im Vorjahr begonnenen Renovierungsarbeiten wurden fortgesetzt. Die Sanierung der Vorderfront stand an. Wärmedämmung musste angebracht und verputzt werden. Hierzu waren einige vorbereitende Arbeiten nötig.

Beim Auftragen des Putzes hatten wir große Unterstützung durch Herrn Uwe Renger, Matthias Gocht und Kersten Jähne. Auch viele unserer Kameraden haben tatkräftig mit angepackt. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die gelungene Verschönerung unseres Feuerwehrheimes bedanken. Die Kameradinnen und Ka-

meraden der Alters- und Ehrenabteilung unterstützen uns immer tatkräftig. So zum Beispiel bei der Vorbereitung und Durchführung des Hexenfeuers, des Feuerwehrmarsches, des Sommerfestes und bei der Weihnachtsfeier. Auch bei der Pflege unseres Feuerwehrheimes und der Außenanlagen packen sie tatkräftig mit an. Sie sind uns eine große Stütze, dafür mochten wir uns recht herzlich bei ihnen bedanken. Ein besonderer Dank gilt Kamerad Wolfgang Heinze für die gute Verwaltung des Heimes.

Allen Angehörigen der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf und der Jugendfeuerwehr Ruppertsdorf möchte die Wehrleitung an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die im Jahre 2014 geleistete Arbeit aussprechen.

Danken möchten wir allen Angehörigen unserer Kameradinnen und Kameraden für ihre vielfältige Unterstützung unserer Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Bedanken für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2014 möchten wir uns beim Bürgermeister Herrn Willem Riecke, unserem Gesamtwehrleiter René Jensch sowie bei allen Mitarbeitern des Stadtamtes Herrnhut und dem Bauhof Ruppertsdorf.

Allen Kameradinnen und Kameraden Helfern, Sponsoren, Gästen, ihren Familien und Angehörigen wünschen wir Gesundheit, Glück und Wohlergehen und ein erfolgreiches Jahr 2015.

Mit dem Leitspruch der Feuerwehr »Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr« möchte ich meine Ausführungen beenden.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ruppertsdorf, den 24.1.2015 *Michael Jähne, Ortswehrleiter*

## Rentnertreff Ruppertsdorf

### Liebe Rentnerinnen und Rentner!

Unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 19.2.2015, 14.00 Uhr**  
im Schulungsraum der FFw  
**Treff mit unserem Bürgermeister**
- **Mittwoch, 11.3.2015, 14.30 Uhr**  
Teilnahme an der **Modenschau**  
des Herrnhuter Seniorenvereins  
Wir fahren mit Pkw – Absprache zur Mitfahrt am 19.2.2015, bzw. telefonische Meldung bei G. Sünder (035873) oder G. Lange (035873 40715)
- **19.3.2015, Abfahrt 9.30 Uhr in Ruppertsdorf am »Mohr«**  
(bzw. lt. bes. Absprache)  
**Busfahrt nach Pirna/Zuschendorf ins Schloss zur Kamelienblütenschau**  
Der Preis beträgt 40,00 EUR – enthalten sind Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Eintritt Schloss/Kamelienblütenschau.  
Die Fahrt bitte bis zum 5.3.2015 bezahlen bei G. Sünder oder G. Lange.  
Wir haben noch einige Restplätze frei, wer noch Interesse hat, melde sich bitte bei G. Sünder oder G. Lange.

Wir wünschen viel Freude an allen Veranstaltungen, Gäste sind herzlich willkommen. *Euer Leitungsteam vom Rentnertreff*

## Männerabend

Zum Männerabend wird am **Montag, dem 2. März 2015, um 19.30 Uhr** ins **Pfarrhaus Ruppertsdorf** eingeladen. Wir wollen uns diesmal mit den religiösen Sondergemeinschaften beschäftigen, so z. B. mit den Mormonen, Zeugen Jehovas, Sieben-Tage-Adventisten ... Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo liegen die Unterschiede? Was ist eigentlich eine Sekte? ... Für Essen und Trinken ist wieder gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich

*Pfarrer Wieckowski.*

## Neues aus dem Storchennest:

### Unsere Omas und Opas erlebten die Vogelhochzeit im »Mohr«



Unsere Storchennestkinder aus dem Kindergarten bedankten sich in diesem Jahr auf eine ganz besondere Art bei ihren Omas und Opas: mit einer Einladung zu ihrer Vogelhochzeit. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Mohr konnten sie erleben, wie die Storchennestkinder ihre Vogelhochzeit feiern. Mit Liedern, Tänzen und Gedichten zeigten sie ihnen diese schöne Tradition.



Unseren lieben Omas und Opas hat nicht nur Kaffee und Kuchen vom Paul-Bäcker geschmeckt – sie waren begeistert vom Programm und spendeten donnernden Applaus ... und füllten unser Sparschwein mit kleinen Spenden. Dafür möchten wir uns bei ihnen recht herzlich bedanken.



In das Programm führten uns die Krabbelkäfer mit ihrem lustigen Schneemann-Tanz und dem Lied von der kleinen Meise.



Die Schlaumäuse und ABC-Kinder stellten die lustige Hochzeitsgesellschaft dar. Unser Pfarrer (Frau Hänsel) hatte wahrlich viel zu tun: Acht Brautpaare wollten getraut werden. Aber das Schwitzen lohnte sich: Denn immerhin konnten wir wieder viel kleinen Vogelnachwuchs bestaunen. Das war ein lustiges Gewimmel auf der Bühne.

Ein besonderes Dankeschön übergab uns Familie Miertzschke (Großeltern von Sarah Vogt) in Form eines wunderschönen Dankesbriefes. Diese lieben Zeilen haben uns sehr bewegt und bestärken uns, weiterhin mit »Wärme und Frohsinn« an die Arbeit mit unseren Kleinen zu gehen und sie gut »auf den Weg ins Leben vorzubereiten« (Zitate aus dem Schreiben).

### Weitere Termine im »Storchennest« 2015

Herzlichen Dank an unsere lieben Großeltern und in diesem Sinne schon vorab eine Einladung zum **Frühlingsbasteln im Storchennest am 27.3.2015** (16.00–18.00 Uhr).

Wir freuen uns über viele große und kleine Bastler.

*Die Storchennestkinder und das Storchennestteam*



### Krabbelgruppe im »Storchennest«

Liebe Eltern unserer Ruppertsdorfer Krabblers! Gern ermöglichen wir Ihnen auch in diesem Jahr eine Krabbelgruppe. Sollten Sie und Ihr Kind daran Interesse haben, bitten wir Sie um eine **Terminabstimmung** mit Frau Hänsel unter der Rufnummer **035873 2261**.

Wir freuen uns auf unsere kleinen Krabblers und ihre Muttis und Vatis.

*Frau Hänsel vom Storchennestteam*

### Frühjahrskurs Rückengymnastik

Herzliche Einladung zum neuen Kurs »Präventive Rückengymnastik« in die Turnhalle Ruppertsdorf. Er findet immer **freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr** statt und beginnt am **6. März**. Die zehn Einheiten kosten 75,00 EUR und werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Auf interessierte Teilnehmer freut sich Kursleiter Cristiano Marcellino.

Anmeldung bitte bei Monika Herrmann, Telefon 2938.

*Der Vorstand*

### TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

#### Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

#### Männer

**Sa., 28.2.2015, 15.00 Uhr**

SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf –  
TSV 1890 Ruppertsdorf  
1. KKL, St. 3, 14. Spieltag

#### Frauen

**So., 22.2.2015, 10.00–14.00 Uhr**

Hallenkreismeisterschaft, Endrunde  
SpG FSV Gablenz 96, NFV Gelb-Weiß Görlitz 09,  
TSV 1890 Ruppertsdorf, TSV 1861 Spitzkunnersdorf 2.,  
VfB Weißwasser 1909, SV Zodel 68,  
in Löbau, Heinrich-Pestalozzi-Sporthalle

#### Senioren

**So., 1.3.2015, 10.00–12.30 Uhr**

Hallenkreismeisterschaft Ü 35, Endrunde  
Holtendorfer SV, 1. Rothenburger SV, TSV 1890 Ruppertsdorf,  
SpG ESV Lok Zittau Ü35,  
in Bernstadt, Sporthalle Pließnitztal

### Wieder Vandalismus an der Turnhalle

Nach mehreren Einbruchversuchen und Einbrüchen in unsere Vereinsräume mit erheblichem Sachschaden im Herbst letzten Jahres wurde jetzt erneut Vandalismus festgestellt. Dieses Mal ist die Außenbeleuchtung am Eingang zu den Umkleideräumen zerstört worden. Der oder die Täter zerschnitten Kabel und nahmen den Bewegungsmelder mit.

Unser Dank gilt Herrn Bernd Weinert vom Bauhof Ruppertsdorf, der die Beleuchtungsanlage sofort wieder instand gesetzt hat, um Wegeunfälle zu vermeiden.

*Der Vorstand*

### Hallenfußballturnier der D-Junioren

Im Rahmen des Herrnhuter Hallenturnierwochenendes vom 30.1. bis 1.2.2015 organisierte unser Verein ein Turnier für D-Junioren-Mannschaften. Wir sind in dieser Altersklasse verantwortlich und spielen gemeinsam mit Herrnhuter und Großhennersdorfer Kindern in einer Mannschaft. Ihre Teilnahme am Turnier hatten fünf Mannschaften zugesagt, doch sagten zwei kurzfristig wieder ab. Unsere Gäste aus Neueibau bildeten daraufhin zwei Mannschaften, so dass wir ein 5er-Turnier spielen konnten.

Mit Herwigsdorf und Neugersdorf waren weitere Vereine aus der Kreisliga dabei; allerdings schickten die Neugersdorfer die zwei Klassen höher spielende Landesligamannschaft. Deren spielerische und technische Fähigkeiten waren nicht zu übersehen. Doch im Spiel gegen unsere Mannschaft konnten sie ihr hohes Niveau nicht immer entfalten und mussten sich mit 1:2 geschlagen geben. Da wir auch die anderen drei Spiele gewinnen konnten, war uns der Turniersieg sicher.

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft!

#### Turnierendstand D-Junioren:

1. SpG TSV 1890 Ruppertsdorf	12 Punkte
2. FC Oberlausitz Neugersdorf	9 Punkte
3. TSV Herwigsdorf 1891	4 Punkte
4. SpG SV Neueibau I	2 Punkte
5. SpG SV Neueibau II	1 Punkt

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die das Turnier vorbereitet und durchgeführt haben. Herzlichen Dank auch an den Herrnhuter SV 90, insbesondere an Hans-Michael Wenzel, für die gute Zusammenarbeit.

*G. Herrmann*

### Hallenfußballturnier der F-Junioren

Unsere F-Junioren-Mannschaft hatte am letzten Januarwochenende eine Einladung zum Hallenturnier in Großschönau angenommen. Ebenfalls durch kurzfristige Absagen traten nur vier Mannschaften gegeneinander an. Die Turnierleitung entschied sich daher für eine Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel. Die Hinrunde meisterte unsere Mannschaft, die in Großschönau aus sechs Mädchen und nur einem Jungen bestand, ohne Niederlage. In der Rückrunde, wo die Kräfte langsam schwanden, verloren wir nur einmal.

Somit standen am Ende mit drei Siegen und zwei Unentschieden 11 Punkte zu Buche, was den zweiten Platz hinter dem Gastgeber SpG Hainewalde/Großschönau I (14 Punkte), aber noch vor den Mannschaften aus Oderwitz (8 Punkte) und der SpG Hainewalde/Großschönau II (0 Punkte) bedeutete.



*Unsere F-Junioren erreichten beim Hallenturnier in Großschönau den 2. Platz.*

Die Freude über diesen tollen Erfolg war bei den Spielern groß, aber auch bei den mitgereisten Eltern nicht zu übersehen und -hören.

Glückwunsch an die Mannschaft zu diesem tollen Erfolg und ein herzliches Dankeschön an die Eltern für ihre großartige Unterstützung.  
*S. Herrmann*

# Strahwalde

## Schadstoffmobil I. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Donnerstag, den 5.3.2015, 13.00 – 14.00 Uhr** OT Strahwalde, Gasthof »Am grünen Baum«.

## Jahreshauptversammlung der OFw Strahwalde

Am 7.2.2015 fand unsere Jahreshauptversammlung im neu eingerichteten Schulungsraum in der ehemaligen Schule statt.



Als Gäste konnten wir die Ortswehrleiter von OFw Herrnhut, Großhennersdorf, Ruppertsdorf und den Stadtwehrleiter begrüßen. Nach der Begrüßung wurde durch den Ortswehrleiter Kamerad Klaus-Peter Ullrich der Jahresbericht verlesen (nächstehend einige Auszüge aus dem Jahresbericht). Im Jahresbericht wurde abgerechnet, was erreicht wurde, und wo wir noch stärker daran arbeiten müssen, um die Leistungsfähigkeit weiter zu erhöhen. In der Aussprache dankte der Stadtwehrleiter Kamerad Jensch den Kameraden für die geleistete Arbeit und unterstrich nochmals die Notwendigkeit einer schlagkräftigen Feuerwehr, dass das so bleibt, bedarf auch weiterhin aller Anstrengungen der Feuerwehr selbst.

Nach der Diskussion wurden der Kamerad Klaus-Peter Ullrich für 40 Jahre,

Kamerad Christian Engler für 60 Jahre und



Kamerad Trodler für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.



Kamerad Raiko Haselau wurde nach erfolgreichen Abschlüssen von Sonderlehrgängen zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Anschließend kamen die Ehepartner zu einem gemütlichen Beisammensein. Ich möchte mich bei allen Kameraden, die an der Vorbereitung mitgewirkt haben, recht herzlich danken. Bedanken möchte ich mich bei der Fleischerei Koschowski für die gute Versorgung.

*Ullrich, Ortswehrleiter*

**Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
werter Bürgermeister, werte OWL der OFw Ruppertsdorf,  
Großhennersdorf und Herrnhut!**

Es ist der 1. Januar 2015, gegen 9.30 Uhr ging der Pieper, viele sagten sich nach der anstrengenden Silvesternacht: Soll das ein Scherz sein? Nein, es war purer Ernst. Wir wurden nach Georgewitz/Bellwitz zu einem Hausbrand gerufen. So fuhren wir mit unser TLF-16 und LF 8 nach Empfang des Einsatzbefehles los. Am Forsthaus gelang es uns, das Martinshorn am Tanker in Gang zu bringen, ohne es auszuschalten. Weil wir froh waren, dass es ging, fuhren wir durch die menschenleere Stadt Löbau zum Einsatzort. Angekommen, wurden wir in Bereitschaft gestellt.

Nach vier Jahren Zugehörigkeit zur Stadt Herrnhut als OT Strahwalde kann man sagen, dass die einzelnen OFw enger zusammengerückt sind. Vorbehalte wurden weiter abgebaut, im Schulterschluss stehen die Kameraden gemeinsam bei Einsätzen und das finden wir sehr wichtig für eine schlagkräftige Stadtfeuerwehr, wo wir als OFw mit integriert sind. Wenn man die gut vorbereiteten Alarmübungen wie in Großhennersdorf oder Berthelsdorf, die Stadtfeuerwehrausschusssitzungen, die Teilnahme an den jeweiligen JHV sowie andere Begegnungen betrachtet, so sollte uns für die Zukunft nicht Bange sein.

Wir als OFw Strahwalde versuchten, allen Anforderungen noch besser gerecht zu werden. Grundvoraussetzung ist und bleibt, Kameraden, die Nachwuchsgewinnung. Viele Gespräche wurden geführt, das Gerätehaus gezeigt, leider ohne nennenswerte Ergebnisse, aber ein Hoffungsstern am Horizont gibt es und ich hoffe, dass er uns als Sternschnuppe erreichen wird. Der OFA hat in seinen Beratungen immer das Problem der Nachwuchsgewinnung angesprochen und wird es auch weiterhin tun.

Bedanken möchten wir uns beim Stadtwehrleiter Kam. Jensch, der immer ein offenes Ohr hatte, Anfragen und eventuelle Probleme schnell und unkompliziert beantwortete bzw. löste. Umso trauriger stimmt es uns, dass er uns mit Wirkung vom 1.4.2015 als Stadtwehrleiter nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Ein neuer ist nicht bekannt. Wir wünschen dir für die weitere Arbeit viel Erfolg.

2014 wurden alle OFw mit neuen 1-Flaschen-PA-Geräten ausgerüstet, nur konnten sie bisher durch die PA-Träger noch nicht ausprobiert werden. Trotzdem wurden sie entsprechend der vorgeschriebenen monatlichen Überprüfungen durch den Atemschutzgerätewart Kam. Sandro Trodler kontrolliert, dafür recht herzlichen Dank.

Seit 2000 spricht man von der Einführung des digitalen Funks, viel Papier wurde beschrieben, mehrmals über Anzahl der Geräte vor Ort beraten, im Gerätehaus die Vermessung an den Fahrzeugen selbst vorgenommen und anderes. Der neuste Stand ist, dass die ersten Geräte geliefert wurden, z. B. an die FFw Zittau, aber sich der Einbau verzögerte, warum auch immer. Wir müssen ganz einfach sehen, wie sich die Dinge weiter entwickeln. Optimisten werden sagen, dass es dieses Jahr zum Abschluss kommen soll, na, wir werden sehen.

Am 15.12.2014 wurde gegen 6.00 Uhr die Leitstelle Löbau abgeschaltet, somit läuft jetzt alles über die Leitstelle Ostsachsen Hoyerswerda. Das Faxgerät wurde durch zwei Probefaxe getestet, es ging alles. Gut ging es auch beim ersten Einsatz am 29.1.2015, aber es gibt noch einige Lesefragen, dazu wird uns Kameradin Krause Monja in der Diskussion noch einiges erläutern.

In den letzten Jahren stand immer unsererseits das Gerätehaus in der Kritik. Viele Hinweise, Ermahnungen, persönliche Beratun-

gen mit dem Bürgermeister, Stadtwehrleiter und Stadtratsmitgliedern, ja, auch eine Vorab-Besichtigung des gesamten Stadtrates bewirkten endlich den gewünschten Erfolg. Nach einer nochmaligen Objektbegehung mit der Baufirma wurden konkrete Festlegungen über das Was und Wann getroffen. So wurde im November mit den erforderlichen Baumaßnahmen begonnen, Putz wurde abgehackt, Mauerwerk trockengelegt, die Außenschale für die Sanierung betoniert, eine Drainage verlegt und Spezialplatten an der Innenwand angebracht sowie ein neues Lüftungssystem montiert. Die ersten positiven Ergebnisse sind sichtbar, die Luft im Gerätehaus ist angenehmer. Ergänzen möchte ich noch, dass ein Heizkörper zusätzlich zu den schon vorhandenen angebracht wird, so dass wir auf eine Temperatur von ca. 13 Grad kommen. Ich denke, Kameraden die Ausbildungsstunden im Winter bei Kälte sollten nun der Vergangenheit angehören.

Damit nicht genug, lange ging es um einen Raum, um unsere Einsatzkleidung zu trocknen, leider lange ohne Erfolg. Im September wurde ein Lokaltermin durch den Bürgermeister Herrn Riecke benannt, um eine Begehung in der alten Schule durchzuführen, ob uns die Räumlichkeit für die Zwecke ausreichen würden, er könnte auch als Schulungsraum ausgestaltet werden. Die Kameraden stimmten sofort zu. Unterstützung wurde uns zugesichert für die Renovierung mit Farbe, Möbeln und anderem. Dann ging alles sehr schnell, das Ergebnis kann jeder hier sehen. (So geht ein langersehnter Traum, als Feuerwehr was eigenes zu haben, nach Jahren in Erfüllung.) Für die großzügige Unterstützung möchten wir uns beim Bürgermeister Herrn Riecke, aber auch beim Stadtrat recht herzlich bedanken, und versichern, dass wir auch in Zukunft unsere Aufgaben als Feuerwehr erfüllen werden. Ein Nachtrag muss ich an dieser Stelle noch machen. An unserem Tanker nagte der Zahn der Zeit, Ursachen habe ich bereits erwähnt, so dass eine Teillackierung unumgänglich war. In einer Stadtfeuerwehrausschusssitzung wurde sich einheitlich dafür bekannt, die Tanklöschfahrzeuge in der Stadtfeuerwehr Herrnhut zu erhalten, so wurden meinerseits auf der Grundlage eines Angebotes durch die Firma Guggenmos die finanziellen Mittel im Haushalt beantragt und genehmigt. Leider stellte sich in der Aufarbeitung heraus, dass die Mittel nicht ausreichen würden, so musste ein Nachtrag gemacht werden, der in unkomplizierter Weise durch den Bürgermeister bestätigt wurde, dafür möchten wir uns bedanken, denn was wäre, wenn wir am Ende nur die eine Hälfte neu gehabt hätten und die andere nicht!

Die ständige Weiterbildung, Teilnahme an Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene sind für die Kameraden selbstverständlich, aber leider nicht immer mit der Arbeit vereinbar. Dennoch besuchte der Kamerad Sandro Trodler den Lehrgang Zugführer und Raiko Haselau die Rettungsgeräte sowie auf Kreisebene Maschinist mit Erfolg. Für dieses Jahr werden die Kameraden Maik Lehmann den Lehrgang Truppmann Teil 1 in Zittau, Kam. Raiko Haselau den Funklehrgang und die Truppführer-Ausbildung und Kam. Sebastian Ullrich den GF-Lehrgang sicherlich mit Erfolg abschließen. Viel Glück.

Große Anerkennung möchte ich unseren Einsatzfahrern aussprechen, die mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein die Kameraden zu den Einsätzen und Übungen und gesund nach Hause gebracht haben.

Es hätte auch anders sein können, ich denke dabei an den Tag, an dem die Gemeinschaftsausbildung in Rennersdorf und Berthelsdorf stattfand, wo beide Einsatzfahrzeuge aus unerklärlicher Weise zu Schaden kamen. Durch das rasche Reagieren und Handeln der Einsatzfahrer konnte Schlimmes verhindert werden. Auch in Zukunft gilt, die Mannschaft gesund nach Hause zu bringen. Einsätze sind immer mit hoher Anspannung und einer gesunden Hektik verbunden. Sie stellen immer wieder hohe Anforderungen an Fahrer und Mannschaft, aber auch an unsere unmittelbaren Angehörigen, die genauso mitfiebern. Wie in den anderen OFw hielten sich die Einsätze in Grenzen.

# Uwe's Möbel-Service

**Uwe Lehmann**

Hauptstraße 21  
OT Berthelsdorf  
02747 Herrnhut

Telefon  
035873/  
**36351**

Funk  
0151/  
5243 1859

Fax  
035873/  
36329

**Küchenplanung**  
nach Ihren  
individuellen Wünschen

**Möbelverkauf**  
nach Katalog

**Verkauf von:**

- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen

**Hausmeisterservice**



*Möbelreparaturen  
Möbelmontage  
Möbelpflege*



**FLIESENLEGER  
FACHBETRIEB**

Löbauer Straße 32a  
02747 Herrnhut  
Tel. 03 58 73 / 33 46 92  
Fax 03 58 73 / 33 46 94  
Funk 01 74 / 9 73 08 40  
Mail k-worff@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Betonwerksteinarbeiten

- Natursteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.  
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

sanitär  
heizung  
klima

GmbH  
**Karl Böhme**  
MEISTERBETRIEB DER INNUNG  
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut  
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33  
Internet: www.boehme-herrnhut.de  
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de



*Energie sparen,  
aber wie?*

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

*Ihr neues Bad*

aus unserem Badstudio  
mit Wasserspararmaturen  
und tollen Handbrausen

**Öffnungszeiten Badstudio**

Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–11.30 Uhr  
oder auch nach Vereinbarung



**Steuern?** Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.



**Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
- zertifiziert nach DIN 7700 -

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de  
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

**Ulrich Christmann – C-O-M**  
Consulting – Organisation – Management

- |                       |                             |
|-----------------------|-----------------------------|
| <b>Schwerpunkte:</b>  | <i>Kritische Ereignisse</i> |
| ✓ Beratung/Begleitung | <i>BURNOUT</i>              |
| ✓ Dienstleistungen    | <i>Qualifizierungen</i>     |
| ✓ Linux vs. Windows   | <i>Struktur-Probleme</i>    |

**Kostenfreie Erstberatung!**

02747 Berthelsdorf · Hauptstraße 20  
Telefon 035873 33403 · www.c-o-m-christmann.de

Eisen- und Buntmetallrecycling  
Containerdienst und Toilettenvermietung  
**Entsorgungsfachbetrieb**

**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
02708 Kottmar  
OT Obercunnersdorf  
Tel.: 03 58 75 / 61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr  
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr  
[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



Wie sah es konkret aus:

- am 1.1.2014 Dachstuhlbrand Georgewitz/Bellwitz mit 9 Kameraden
- am 28.4.2014 Rauchentwicklung Sportplatz mit 6 Kameraden
- am 24.5.2014 Überflutung bei Motorrad-Händler Neumann mit 7 Kameraden
- am 4.6.2014 Einsatzübung Großhennersdorf mit 7 Kameraden
- am 14.8.2014 VKU Abfahrt neue B 178 in Obercunnersdorf mit 8 Kameraden
- am 15.10.2014 Einsatzübung Berthelsdorf mit 7 Kameraden

Das ergibt 87 Einsatzstunden.

Der Personalbestand sieht per 31.12.2014 wie folgt aus:

- 17 Aktive Mitglieder
- 8 Kameraden gehören der Alters- und Ehrenabteilung an
- 1 Kamerad ist passives Mitglied
- 1 Kamerad in der Jugendfeuerwehr
- So gehören der OFw Strahwalde 27 Kameraden an.

Der Ausbildungsstand verändert sich gegenüber 2013 folgendermaßen:

- 5 Kameraden Truppmann
- 6 Kameraden Truppführer
- 1 Kameradin Gruppenführer
- 2 Kameraden Zugführer
- 3 Kameraden Wehrleiter
- 1 Kamerad Führen von größeren Verbänden

Über Sonderlehrgänge wurden ab 1990 per 31.12.2014 ausgebildet:

- 7 Kameraden als PA-Träger, davon 3 aktiv
- 10 Kameraden die Sprechfunkausbildung
- 2 Kameraden Atemschutzgerätewart
- 6 Kameraden Sanitäterausbildung
- 6 Kameraden Motorkettensägeführerschein
- 3 Kameraden Gerätewart
- 1 Kamerad Pressesprecher
- 4 Kameraden Rettungsgeräte
- 5 Kameraden Maschinisten

Als Einsatzfahrer wurden innerhalb der Wehr durch Kam. Michael Krause 8 für das Tanklöschfahrzeug 16 und 11 für das LF 08 ausgebildet, Kameraden, das kann sich sehen lassen.

Den Qualifizierungsstand zu halten und ständig auf dem aktuellsten Stand zu sein, darauf ist unser Schul- und Ausbildungsplan ausgerichtet. Wie wurde er realisiert:

- 8 Schulungen in den Dienstbesprechungen
- 1 Jahreshauptversammlung
- 2 Alarmübungen
- 1 Abschlussübung
- 1 Ausbildung der Einsatzfahrer und Maschinisten
- 11 Ausbildungsdienste
- 4 Gerätehausdienste
- 2 Beratungen des OFA
- 1 Stadtfeuerwehrausschusssitzung
- 1 Dienstberatung der OWL und Stellv. OWL
- 1 Dienstberatung aller Gemeinden,
- Stadt- und OWL beim Kreisbrandmeister

Die Dienstbeteiligung war durchschnittlich, könnte aber besser sein. Trotzdem kann man sagen, dass eine Vielzahl von Ausbildungsstunden durch die Kameraden geleistet wurden. Insgesamt wurden in der Freizeit für die laufende Ausbildung 557 Stunden, für die auf Kreisebene 45 Stunden und auf der LFS 96 Stunden erwirtschaftet. Dafür möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken in der Hoffnung, dass sie auch in diesem Ausbildungsjahr ihren Mann oder Frau stehen.

Zum Kirmestanz bat uns der Kirchenvorstand, ob wir als Feuerwehr die zwei Weihnachtssterne am Kirchturm anbringen könnten. Wir stimmten zu, weil wir das für selbstverständlich hielten. So brachten Kam. M. Krause und Raiko Haselau die Sterne an und mit Unterstützung durch Kam. Sandro Trodler wurden sie wieder abgenommen. Das wird auch in Zukunft unsere Aufgabe sein. Ich meine, es ist eine gute Sache, es sieht einfach schön aus. Lange hat es gedauert, bis der Haushaltsplan der Stadt Herrnhut beschlossen wurde, so dass wir doch noch diverse Kleingeräte und andere wichtige Dinge für Einsätze anschaffen konnten. So wurden ein neuer Verteiler und Strahlrohr für unser LF, Westen mit der Aufschrift *Gruppenführer* für jedes Einsatzfahrzeug, kompletter Austausch des Inhaltes unseres Erste-Hilfe-Koffers einschließlich eines Blutdruckmessgerätes sowie fünf Funkmeldeempfänger angeschafft, nicht zu vergessen die neuen PA-Geräte und die Teillackierung unseres Tankers.

Gemeinsames gemütliches Beisammensein gehört ganz einfach dazu, nicht nur immer Dienst, sondern auch Feiern, das festigt die Kameradschaft. Teilnahme am Feuerwehrmarsch in Ruppertsdorf mit einem beachtlichen 4. Platz ist immer ein Höhepunkt, weil alles gefragt ist, Wissen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit, natürlich auch viel Spaß. So führten wir unseren gemeinsamen Kegelabend mit dem Verein Grafenscheune sowie den Himmelfahrtsausflug zu Fuß auf dem Skulpturenpfad bis zum Eulkretscham bei Regenwetter durch. Rita wurde 80, Raiko 30, Geli 60, Christa 75 und Dieter eröffnete den Reigen am 1.1.2015 mit seinem

65. Geburtstag. Auch dieses Jahr werden wir Gründe zum Feiern haben: Christians 80., Johannes' 85. und Ingeburgs 65. Geburtstag. Nicht vergessen möchte ich die Einweihungsfeier unseres Schulungsraumes im Dezember.

Wie jedes Jahr wurden Kameraden für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet. Leider konnten nicht alle Termine wahrgenommen werden, ich denke, vielleicht hat der Stadtwehrleiter Kam. René Jensch einen besonderen Diskussionsbeitrag.

Ein Dankeschön an Kameradin Susanne Krause und Kamerad Raiko Haselau. Sie kassieren seit Jahren den Kameradschaftsbeitrag mit hoher Verantwortung. Es ist zwar nicht immer leicht, aber das gehört zum Feuerwehralltag.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, am Ende meiner Ausführung möchte ich mich bei allen Kameraden, den Familienangehörigen, beim Bürgermeister Herrn Riecke, dem Stadtwehrleiter Kam. Jensch für Verständnis und Unterstützung bedanken, in der Hoffnung, auch in Zukunft alle Aufgaben erfüllen zu können und das bei guter Gesundheit, Schaffenskraft und persönlichem Wohlergehen. Danke.

*Klaus-Peter Ullrich*

## Verein »Grafenscheune zum blauen Licht der FFw Strahwalde e.V.«

Das Winter-Traditionsfeuer des Vereins »Grafenscheune zum blauen Licht der FFw Strahwalde e.V.« fand am 17. Januar 2015 wieder auf der grünen Wiese (und im Keller) statt.

Von dem Nachmittag berichten die nebenstehenden Bilder.

### Bitte in eigener Sache

Manuskripte für den »kontakt«, die **nur Texte** enthalten, schicken Sie uns bitte im Word-Format (.docx) und nicht als PDF.

*Druckerei Gustav Winter*



Die Senioren – immer aktiv



Die Feuermänner



Die Kinder erwärmen sich durch Herumtollen



Die Fire Kids



Die Mixer draußen



Viel Spaß bei den Senioren



Die Mixer im Keller

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e. V. mit anschließendem Sportlerball

**Datum:** Sonnabend, den 14. März 2015

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Volkshaus Strahwalde

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu 3. und 4. sowie Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission
6. Ehrungen
7. Sonstiges (Vorschläge bis 13.2.2015)
8. Schlusswort

Alle Mitglieder ab 16 Jahre sind zur Teilnahme aufgerufen. Die JHV ist das oberste Organ unserer SG und ist wichtiger Bestandteil des Vereinslebens.

Jeder sollte sich Zeit nehmen, zur Rechenschaftslegung dabei zu sein, auch um den Aktiven und Funktionären Achtung und Anerkennung für ihre Arbeit zu erweisen.

### Ab 20.00 Uhr

folgt der gemütliche Teil mit **Sportlerball**, zu welchem die Teilnehmer, ihre Partner sowie Gäste recht herzlich willkommen sind! Für Speisen und Getränke als auch musikalische Umrahmung ist wie immer gesorgt.



Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

*Gudrun Jung, im Namen des Vorstandes*

## Suche für ein Fotoprojekt »Damals–Heute« alte Schwarz-weiß-Bilder aus Ruppertsdorf, Herrnhut und Umgebung.

Benötigt werden Straßenzüge, Hausansichten oder markante Ansichten von früher. Ihre Fotos werden abgescannt, abfotografiert oder kopiert, so dass Ihnen nichts zum Fehlen kommt.

Für weitere Fragen und Antworten stehe ich gern zur Verfügung unter Telefon 01577 3258695.

# Leserzuschriften

## Öffentlicher Verkehr

Vor einem etwas ausführlicherem Beitrag zum Thema öffentlicher Verkehr in der »kontakt«-Ausgabe vom 5.3.2015 schon einige wichtige Hinweise zu den guten Seiten des jetzigen Angebotes:

1. Die Bus- und Bahnkunden können einfach ohne Fahrausweis in ihren Bus oder ihren Zug steigen und den Fahrausweis beim Busfahrer oder Zugbegleiter (früher Schaffner) erwerben.
2. In der Oberlausitz kann ich im Bereich des ZVON mit einer im Bus erworbenen Fahrkarte in eine andere Stadt am Bahnhof die Fahrt mit dem Zug und am Zielort wieder mit dem öffentlichen Stadtverkehr fortsetzen.
3. Fahren Fahrgäste am gleichen Tag zurück, sind ab etwa 25 Kilometer Entfernung Tageskarten für Einzelpersonen und Kleingruppenkarten sinnvoll. Sie ersparen weiteres Nachdenken über Fahrausweise.
4. Bewege ich mich insgesamt innerhalb der Bundesländer Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt, kann ich schon in unserer Region im Bus das preiswerte Sachsen-Ticket erwerben.
5. Fahre ich jedoch über die Grenzen dieser Länder hinaus kann ich schon in den Oberlausitzer Zügen (aber nicht im Bus) das »Quer-durch-das-Land-Ticket« für 44 Euro für eine Person erwerben.
6. Plane ich eine Reise mit IC- oder ICE-Zügen, sollte der Bahnkunde möglichst einen Fahrausweis als »Sparpreis-Angebot« bei einer DB-Agentur erwerben. Die nächsten befinden sich in Löbau und in Zittau. Sie stehen unter der Woche mit kurzen Mittagspausen zu zivilen Zeiten täglich den Kunden zur Verfügung. Gegen einen kleinen Aufpreis bietet auch das Herrnhuter Reisebüro diese Fahrkarten an.
7. Wenn es sein muss, kann der Bahnkunde auch spontan in einen Zug des Fernverkehrs steigen – aber diese Fahrt ist dann doch etwas teurer.

*Michael Cleve*

## Mundartabend mit Johannes Kletschka im Faktorenhof Eibau

Am 28. Februar 2015, um 19.00 Uhr findet ein Mundartabend mit Johannes Kletschka u.a. mit Erinnerungen an den Hetzwalder Mundartdichter Max Usemann, dem Schöpfer der »Laderloatschn«, statt. Herbert Andert nannte ihn den Poeten unter den Oberlausitzer Mundartdichtern. Sein umfangreiches Schaffen ist leider in keiner Gesamtausgabe erschienen.

Karten zu 3,- EUR sind in der Touristinformation Eibau erhältlich. Tel. 03586 702051.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Nur Güte und Gnade werden mit folgen  
mein Leben lang, und ich werde bleiben  
im Haus des HERRN immerdar. (Psalm 23,6)*

## Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: <a href="https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf">https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf</a> )

Es ist wieder soweit!  
Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem

# Schlachtfest

**Wann? am Sonnabend, 28. 2. 2015  
von 8.00 bis 11.30 Uhr**

**Wo?**  **in Berthelsdorf  
und Eibau**

**FLEISCHEREI  
KRUMPOLT**

**Angebot:**  
Hausmacher-Leber- und Blutwürstel  
Wellfleisch, alle Sorten  
Brühe  
Sauerkraut, roh und gekocht  
Hausmacher-Leberwurst  
Hausmacher-Blutwurst  
Hackepeter

*Bitte bringen Sie Gefäße  
für Brühe und Sauerkraut mit!*

 **035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
taxi.krieg@t-online.de



Wir fahren für alle Krankenkassen.  
**Zur Dialyse, Arzt,  
Krankenhaus oder Kur?**  
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**



**08.03. „Bransch“ 10-14 Uhr**  
**05.04. / 10.05. „Bransch“**  
**mit Zauber-Katrin 10-14 Uhr**  
*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*

---

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
*»Die kleine Kneipe in unserer Straße –  
wie zu Rudis Zeiten«*

Immer am letzten Freitag im Monat  
**27.02. / 27.03. / 24.04.**

---

**15.03. Schlachtfest mit den  
„Oberländer Musikanten“**  
**ab 10 Uhr**

*Besuchen Sie uns in unseren Fleischereifilialen  
in Hirschfelde oder  
im Norma und Lidl Zittau.*

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
[www.engemanns.net](http://www.engemanns.net)

## FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information  
Telefon **035873 2544**

### Tagesfahrten

#### Körsetherme Kirschau

Montag, 9. 3. und 23. 3. 2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt **10,- €**

#### Messe Dresdner Ostern

Donnerstag, 26. 3. 2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt **17,- €**

#### »Dresden 1945« im Asisi-Panometer

mit Stadtrundfahrt »Dresden 2015«  
Mittwoch, 29. 4. 2015 ..... P. p. P. inkl. Eintritt **34,- €**

#### Muttertagsfahrt – Leipzig

Schiffahrt auf dem Markkleeberger See,  
Stadtrundfahrt und Rundgang, Abendessen  
Sonntag, 10. 5. 2015 ..... Preis pro Person **47,- €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · [www.derrennersdorfer.de](http://www.derrennersdorfer.de)

**!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!**



### Flaschengrößen

**5 kg und 11 kg**

\*33 kg Flaschen auf Bestellung

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · [www.heizung-badezimmer.com](http://www.heizung-badezimmer.com)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr



## HELLMUTH ENERGIE

*... persönlich, fair und nah!*

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
Telefon: 03586/386147



**HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS**

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde**

22.2.	9.00	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst mit Taufe in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst in Strahwalde
24.2.	15.00	Gemeindetreff in Herrnhut
25.2.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
1.3.	10.00	Abendmahlsgottesdienst in Berthelsdorf
3.3.	14.30	Frauliendienst in Strahwalde
4.3.	14.30	Frauenkreis in Berthelsdorf
6.3.	19.00	Jugendgottesdienst in Strahwalde
8.3.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst in Strahwalde

**Weltgebetstag 2015****»Begrüßt ihr meine Liebe?«***Voneinander lernen*

Wir lernen  
die Bahamas kennen.

*Miteinander beten*

Frauen von den Bahamas  
laden uns zum Gebet ein.

*Gemeinsam handeln*

Welche Anstöße erhalten wir?



Am **Freitag, dem 27. Februar 2015,**

lernen wir Land, Leute und Probleme kennen und  
essen landestypisch.

Am **Freitag, dem 6. März 2015,**

beten wir weltweit mit Frauen von den Bahamas.

**Beginn der Abende:**

**jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus Berthelsdorf**

Die **Vertretung für Pfarrer Taesler bis 20. Februar** hat Pfarrer Huth, Obercunnersdorf, Tel. 035875 60312.

**Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Grobhenndorf-Rennersdorf**

22.2.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst im Katharinenhof
1.3.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst im Katharinenhof mit Kindergottesdienst
8.3.	8.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst im Katharinenhof

**Sprechzeiten und Kassenstunden:** dienstags 16.00–18.00 Uhr

**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf**

22.2.	11.00	Gottesdienst
1.3.	11.00	Gottesdienst
8.3.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl

**Katholische Kirchgemeinde Herrnhut**

21.2.	17.00	Gottesdienst
26.2.	17.00	Gottesdienst

27.2.	19.30	Einführungsabend zum Weltgebetstag der Frauen im Haus Komenský
1.3.	8.30	Gottesdienst
5.3.	17.00	Gottesdienst
6.3.	19.30	Gebetsstunde zum Weltgebetstag der Frauen im Haus Komenský

**Evangelische Brüdergemeine Herrnhut**

19.2.	19.30	Liturgie zum Eingang in die Passionszeit in der »Rolle«
21.2.	19.00	Gebetssingstunde
22.2.	9.30	Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
24.2.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
26.2.	9.45	Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«
	19.30	Passionsbetrachtung in der »Rolle«
	20.00	Tanzkreis in der »Arche«
27.2.	19.30	Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag in der Cafeteria im Haus »Komenský«
28.2.	19.00	Gebetssingstunde
1.3.	9.30	Predigtversammlung mit Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst
	17.00	Geistliche Musik zur Passionszeit – Chor-Konzert mit dem Jungen Ensemble Dresden
3.3.	15.00	Nachmittag für ältere Schwestern in der »Rolle«
	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
4.3.	17.00	Altkleiderannahme für das Spangenberg-Sozialwerk in der »Rolle«
5.3.	19.30	Passionsbetrachtung in der »Rolle«
6.3.	19.30	Weltgebetstag im Haus »Komenský«
7.3.	19.00	Gebetssingstunde
8.3.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
		<b>Montag und Freitag</b>
	12.00	Mittagsgebet in der »Rolle«

**Angebote für Kinder und Jugendliche**

Christenlehre 1./2. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«  
Christenlehre 5./6. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«  
Christenlehre 3./4. Klasse: Mittwoch 16.00 Uhr in der »Rolle«  
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«  
Diakoniekinder: 1./3. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr in der »Rolle«  
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten  
Mittlerer Kinderchor: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum / Kirchensaal  
Großer Kinderchor: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum / Kirchensaal  
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

**Christliches Zentrum Herrnhut e. V.**

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:**

20.2.	18.00	Sabbatfeier
22.2.	10.00	Gottesdienst mit Gemeindegast
19.2.	19.15	Wächtergebet für Deutschland
27.2.	18.00	Sabbatfeier
	20.00	Beginn 24-Stunden-Gebet
28.2.	18.00	Abschluss 24-Stunden-Gebet
1.3.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl

**Weitere Informationen,** auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, Aug.-Bebel-Str. 13, statt.

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

**In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
Gustav Winter GmbH

### Wohnungsgesuche

Suche Wohnung bis 60m<sup>2</sup> in ruhiger Lage im Ort Herrnhut. Telefon 035873 2648 oder 33418.

Ehepaar sucht in Herrnhut 3- bis 4-Zimmer-Wohnung oder kleines Häuschen. Telefon 0176 51709763.

Suche ab sofort 2-Zimmer-Wohnung in Herrnhut oder näherer Umgebung. Ab dem 1.3.2015 bin ich in Herrnhut beruflich tätig. Angebote unter absall@web.de oder Tel. 0177 7511199.

### Wohnungsvermietungen

Wohnung im Pfarrhaus Strahwalde ab sofort zu vermieten, 75m<sup>2</sup>, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, im 2. OG, komplett modernisiert, Gartennutzung möglich. Telefon 035873 2536.

Vermieten in Herrnhut sanierte 3-Raum-Wohnung. Telefon 035875 60930.

Herrnhut-Schwan: 2-Raum-Wohnung – 44 m<sup>2</sup>, Küche, Dusche, WC, Garten, ab Mai 2015 zu vermieten. Infos unter Telefon 035873 41125.

3-Raum-Wohnung in zentraler Lage von Herrnhut, ca. 60 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, WC, Flur im Dachgeschoss, ab sofort zu vermieten. Infos unter Telefon 035873 41125.

Garten am Heinrichsberg mit kleinem Gartenhaus ab sofort zu verpachten. Interessenten bitte anrufen: 035873 41125.

### Angebote

Verkaufe »Naumann«-Schranknähmaschine. Preis nach VB. Telefon 035873 42187.

Wiesenflächen (in Herrnhut und Schwan) für Nutzung als Weideland für Schafe o.ä. abzugeben. Infos unter Telefon 0175 2080847.

Verkaufe zweiflügliges Kunststoff-Fenster, Höhe 194 cm x Breite 198 cm, mit Mittelpfosten, weiß; ein rechtes Fenster Kunststoff, Milchglas, Höhe 102 cm, Breite 100 cm, rechts mit weiß, neu. Telefon 0170 4214285.

Preisgünstig abzugeben: Couchgarnitur, Garderobenschränke, Küche – komplett. Telefon 035873 33485.

### Tiere

Abzugeben in liebevolle Hände mit viel Streicheleinheiten: Kater, 5 Monate alt, orange getigert, und Katze, 5 Monate alt, dreifarbig (Glückskatze), beide stubenrein und Freigänger. Bitte melden unter Telefon 035873 42425.





**Tele-Shop  
Förster**  
Inh. M. Fischer  
**Bernstadt  
Am Markt 8**  
☎ **035874/20010**

geöffnet: Mo – Fr 9 – 13 und 15 – 18 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr



**Bau- und Möbeltischlerei**  
*Klaus Hänsch*  
Tischlermeister

Wintergärten · Carports · Überdachungen · Haustüren  
Innentüren · Möbelbau · Innenausbau  
Holz- und Kunststofffenster · Rolläden und Rolltore

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz  
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47  
Mobil 01 72/6 91 32 06  
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de

## Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege

bei der  
**Pflege Ihres Grundstückes**

- (z. B. • Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- Straßen- und Gehwegreinigung
- **Winterdienst** vor Ihrer Haustür)



bei **kleineren Transporten**

(z. B. Abholung vom Baumarkt oder Möbelmarkt)

Wenden Sie sich an:

**Frank Schönberg**

Oskar-Lier-Straße 5

**02747 Herrnhut**

Tel./Fax

**035873 40101**

Funk

**0160 1838164**





Christine & Katrin  
Eichhorn

**Neugersdorfer**  
Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

# GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.  
☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr  
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

**GLAS**   
**NOTDIENST**

## Geschäftsübergabe



# Passoke

**Schmiede- und  
Schlossermeister  
Eberhard Passoke**

**Metallbaumeister  
Europ. Schweißfachmann  
Matthias Passoke**

Nach nunmehr 34 Geschäftsjahren übergeben wir die Geschicke unserer Firma an unseren Sohn Matthias. Er wird in 5. Generation das Metallhandwerk hochhalten. Wir danken all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Geschäftsfreunden nochmals für die langjährige sehr gute Zusammenarbeit.  
*Eberhard und Gisela Passoke*

Am 1.2.2015 übernahm ich den elterlichen Handwerksbetrieb. Durch die Erfahrung von 25 Jahren Betriebszugehörigkeit werde ich die Firma mit Fachkompetenz weiterführen und stets um die Zufriedenheit meiner Kunden bemüht sein.  
*Matthias Passoke*

Großhennersdorfer Str. 18a · OT Ruppersdorf  
02747 Herrnhut · Tel. 035873 2175 · Fax 369980

## Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

**Tag & Nacht:**

☎ (03 58 42) **25 444**



## Sie benötigen Heizöl?

### Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**

oder **08 00 / 030 16 74**

(gebührenfrei,  
im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL  
IN DER REGION**



## Ein Dreifach-Tusch für Wilhelm Busch!

So lautet das Motto eines Wilhelm-Busch-Abends, der als Theaterreise mit dem Programmtitel »Helene in Szene« am **14. März 2015, 19.00 Uhr im Faktorenhof Eibau** angeboten und zu dem recht herzlich eingeladen wird.

Wohl jeder kennt ihn – Wilhelm Busch! Zumindest als Autor und Zeichner von Max und Moritz und deren »Übeltaten«, begleitete er die meisten von uns eine Wegstrecke der Kindheit. Die Geschichten »Fipps der Affe«, »Plisch und Plum«, »Die fromme Helene« wurden gern gehört und gelesen, die Bilder aufgesogen – doch wurde der Inhalt so ganz verstanden?!

Dass Busch mehr war als ein belustigender Zeichner, und dass man eigentlich erst als Erwachsener seine satirisch kritische Weltbetrachtung schmunzelnd genießen kann, davon mag sich der Zuschauer ein eigenes Bild machen.

»Helene in Szene« – die Wilhelm-Busch-Theaterreise ist die szenische Umsetzung der ironisch-kapriziösen Erzählungen »Der heilige Antonius«, »Die fromme Helene«, »Balduin Bähllamm«. Es sind Geschichten, die sich auch heute noch durch erstaunliche Aktualität, Humor und Schadenfreude, aber auch Bigotterie und zweifelhaft Moralvorstellungen auszeichnen.

Vom Menschenkenner Busch vor mehr als hundert Jahren klug beobachtet und, in der von ihm so typischen, einfallsreichen Verskunst entlarvend festgehalten.

**Der Wilhelm-Busch-Abend wird vom Theatermacher und Schauspieler Bernd Surholt präsentiert.**

**Karten** zu 10,50 EUR sind ab sofort in der Touristinformation »Spreequellland« im Faktorenhof Eibau erhältlich (Telefon: 03586 702051).

## • • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannan, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.  
Nichts wegwerfen – alles anbieten

**KOSTENLOSE** Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

**02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12**  
Tel. 01 71/8 56 23 85

## Bestattungshaus »Friede«

**U. Zimmermann GmbH**

Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)

Telefon Tag & Nacht **03583/51 0683**

**Ansprech-  
partnerin:**

**Steffi Wenk**  
Zittauer Str. 25  
Großhennersdorf

## Großer Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer  
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht**

**(0 35 85) 47 62 12**

Mitglied in der  
Landesinnung der  
Bestatter Sachsen

Web: [www.bestattungen-loebau.de](http://www.bestattungen-loebau.de)  
E-Mail: [grosser@bestattungen-loebau.de](mailto:grosser@bestattungen-loebau.de)